



# TSV Rundschau 2016/17



Rückblick für das Jahr 2016 und  
Ausblick auf das Jahr 2017 des

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

und seiner Abteilungen.





© 2017

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

Schickhardtstr. 34/1 • 71116 Gärtringen

[www.tsv-gaertringen.de](http://www.tsv-gaertringen.de) • [info@tsv-gaertringen.de](mailto:info@tsv-gaertringen.de)

*Verantwortlich für den Inhalt:*

Hauptausschuss des TSV Gärtringen

*Redaktion:*

Präsidium des TSV Gärtringen 1921 e.V.

*Auflage:* 40 Stück



# TSV RUNDSCHAU 2016/17

## INHALTSVERZEICHNIS

---

Bericht des Präsidenten .....	4
Vereinsstatistik - Teil 1 .....	7
Gesamtjugend im TSV .....	8
Abteilung Badminton .....	10
Abteilung Faustball.....	13
Bericht Freizeitsport .....	22
Abteilung Inline-Skaterhockey.....	25
Abteilung Jazz & Modern Dance .....	27
Abteilung Karate.....	33
Abteilung Turnen .....	37
Abteilung Volleyball .....	42
Vereinsstatistik - Teil 2.....	47

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Das vergangene Jahr hatte für die Mitglieder des TSV wieder einiges zu bieten, forderte aber erneut von seinen Ehrenamtlichen auch sehr viel Einsatz ab.

Wie schon im letzten Jahr avisiert, nahm das Präsidium und die Abteilungsleiter des TSV am 23. und 24. April in der Landsportschule des Württembergischen Landessportbundes in Albstadt an einem Seminar mit dem Namen „WLSB Zukunftswerkstatt“ teil. Mit professioneller Unterstützung wurde viel über die anstehenden Herausforderungen des TSV diskutiert und wurden neue Ansätze erarbeitet. Welch Wunder – auch hier kam eindeutig als Herausforderung Nummer 1 das Thema Gewinnung und Halten von Ehrenamtlichen heraus, gefolgt von dem „Wir-Gefühl“ im Verein. Dieser 2. Punkt konnte gleich wenige Tage danach bei der Maiwanderung umgesetzt werden, als sich einige Abteilungen nach ihren jeweiligen Wanderungen zum gemeinsamen Feiern auf der Terrasse am Vereinsheim trafen und dort noch einen schönen Abend verbringen konnten. Eine weitere Aktion war das „TSV Viewing“ im Vereinsheim mit dem Spiel Nordirland gegen die Deutsche Nationalmannschaft am 21. Juni, das zum Glück mit 0:1 bejubelt werden konnte. Ebenso fand am 5. Oktober auch wieder mit einer super Stimmung die abteilungsübergreifende „Wasenparty“ mit knapp 60 Teilnehmern bei der „Night of the Champions“ im Schwabenbräu Zelt statt.



ARGE Hocketse

Nicht nur beim TSV, sondern auch bei der Arbeitsgemeinschaft Gärtringer Vereine, bei der ich einer der beiden Stellvertreter des Herrn Bürgermeister Riesch bin, stand das Thema „Wir-Gefühl“, allerdings mehr unter dem Aspekt vereinsübergreifender Zusammenarbeit auf der Agenda für 2016. Als erste Auftaktveranstaltung fand dazu am 16. Juni auf unserem Sportgelände die „1. Gärtringer



Vereinsvorsitzenden-Hocketse“ statt, wobei die Faustballabteilung freundlicherweise die Bewirtung übernommen hatte. Bei guten Gesprächen wurden viele neue Kontakte zu den anderen Vereinen geknüpft, auf die in Zukunft aufgebaut werden kann.

Nur wenige Tage danach war die Faustballabteilung erneut gefordert, nun aber richtig. Zwischen dem 24. und 27. Juli kamen über 30 BrasilianerINNEN zu uns nach Gärtringen, mit dem Höhepunkt eines Län-



Gemeinsames Mai-Grillen

derspiels der Nationalmannschaften beider Länder, ergänzt um weitere Spiele der besten brasilianischen Damenmannschaft gegen eine verstärkte Damenauswahl des TSV. Mit über 1000 Besuchern war diese Veranstaltung ein voller Erfolg und machte dem Namen des TSV und seinen Faustballern überregional wieder alle Ehre.

**A**uch unsere Turnabteilung war trotz nach wie vor bestehenden Personalengpässen und Problemen mit den Hallenkapazitäten neben dem Breitensport mit der WTG im Ligensport äußerst erfolgreich und konnte mit beiden Mannschaften in die Verbands-, bzw. Bezirksliga aufsteigen. Mehr dazu im Bericht der Turnabteilung.

Unsere Karateka haben sich auch fest etabliert und müssen leider eine Warteliste für interessierte Kinder führen, da die Trainerkapazitäten nicht ausgeweitet werden können.

Ein sehr erfolgreiches Jahr hatte unser jüngste Abteilung Inline-Skaterhockey, nachdem sie die Entscheidung getroffen hatten, in die Jugendarbeit zu investieren und hier fleißig Werbung gemacht haben. Die Mitgliederzahl konnte dadurch verdoppelt werden. Weiter so!

**D**ie Abteilung Jazz- und Modern Dance haulte zum 25-jährigen Jubiläum auch wieder eine tolle Tanzshow am 3. Dezember in der ausverkauften Sindelfinger Stadthalle aufs Parkett, bei der fast alle Mädels aller Altersgruppen durch- und miteinander mit einer faszinierenden Choreographie die Lebensgeschichte einer alten Dame ertanzten.

Für die Aktivitäten der Abteilungen Badminton und Volleyball, sowie dem Bereich Freizeitsport und unserem Kursprogramm verweise ich auf die entsprechenden Berichte in dieser TSV

Rundschau.

À propos TSV Rundschau: alle Ausgaben der letzten 29 Jahr seit 1988 sind mittlerweile digitalisiert worden und stehen im Internet auf unserer TSV Webseite <http://tsv-gaertringen.de/ueber-uns/jahresberichte> zum Lesen und Herunterladen zur Verfügung. Viel Spaß beim Schmökern. Wem es noch nicht auf dem Deckblatt der neuen Rundschau aufgefallen sein sollte: wir werden im TSV in Zukunft die neuen Sportlogos des DOSB (Deutschen Olympischen Sport Bundes) verwenden, da die Verwendung der bisher Üblichen mittlerweile mit Lizenzkosten bedacht wurde.

Aber nicht nur beim klassischen Sport war der TSV fleißig.



TSV Ersthelferkurs



So wurde für die Abteilungskassen im

Mai wieder Papier gesammelt und an zwei Wochenenden im September machten insgesamt 37 Teilnehmer in unseren eigenen Räumen mit dem DRK Gärtringen einen Ersthelferkurs, was unseren Mitgliedern zu Gute kommt, in der Hoffnung, dass man das Gelernte nie anwenden muss.

**U**nsere Angebot für das Erreichen des Deutschen Sportabzeichens wurde auch wieder intensiv genutzt und mit Beteiligung einiger Schulklassen der Ludwig-Uhland und der Theodor-Heuss-Schule, sowie einigen neuen Teilnehmern anderer Vereine, wie dem Radfahrerverein oder auch der Feuerwehr, gewor-



ben bei der zuvor genannten ARGE Hocketse, konnten wir mit 342 Teilnehmern erneut den 2. Platz im Sportkreis Böblingen erzielen und dabei auf dem Weg zur Nummer 1 im Kreis schon viel Werbung für das Jahr 2017 machen. Mehr dazu unter der Rubrik Freizeitsport.

## Herausforderung in 2017 durch Sanierung der THH

Aktuell sind wir in den letzten Vorbereitungen für den ab Mai anstehenden Ausfall der Theodor-Heuss-Halle aufgrund der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen. Die größten Herausforderungen werden unsere Turner haben, da der komplette Trainingsbetrieb in die Peter-Rosegger-Halle verlagert wird und hierzu auch ganz viele der Sportgeräte dorthin umgezogen werden müssen. Hier wird es noch einige Dinge mit der Gemeindeverwaltung zu klären und umzusetzen geben. Wir hoffen, dass die Baumaßnahmen optimal und ohne böse Überraschungen durchgeführt werden können,

sodass wir im September wieder in unsere gewohnte Umgebung zurück können. Falls es zu Verzögerungen kommen sollte, wird es eng, da nicht nur unsere Faustballer nach der Feldsaison wieder in die Halle müssen, sondern auch die Fußballer wieder in der vom Notprogramm betroffenen Schwarzwaldhalle und der Peter-Rosegger-Halle trainieren wollen. Das wird noch spannend werden und es heißt daher „Daumen drücken“...

Ich danke meinem präsidentalen Führungsteam Herta Schurer, Susanne Löhnert, Johannes Pertsch und unserem Vizepräsidenten Jugend Thomas Voigt für ihre hervorragende Unterstützung. Ebenso geht mein Dank an unsere Beate Vetter, die sich nicht nur intensiv ehrenamtlich für die Turnabteilung einsetzt, sondern auch seit vielen Jahren unsere Geschäftsstelle leitet und mit Herta Schurer dafür sorgt, dass unser Mitgliederservice klappt und unsere Finanzen stimmen.

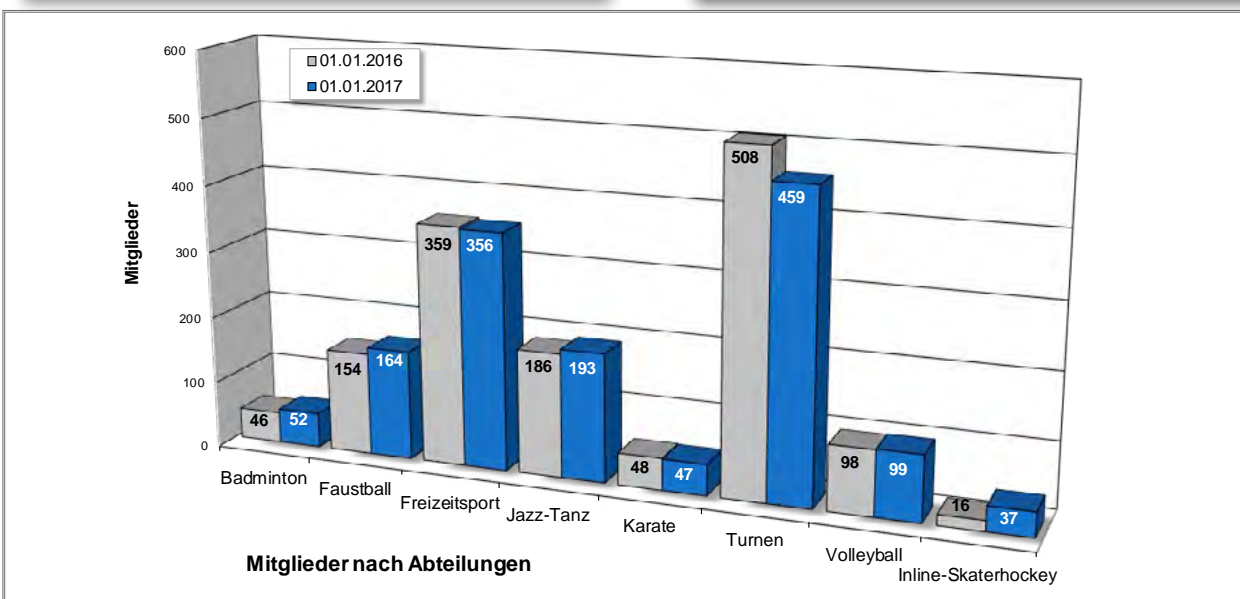
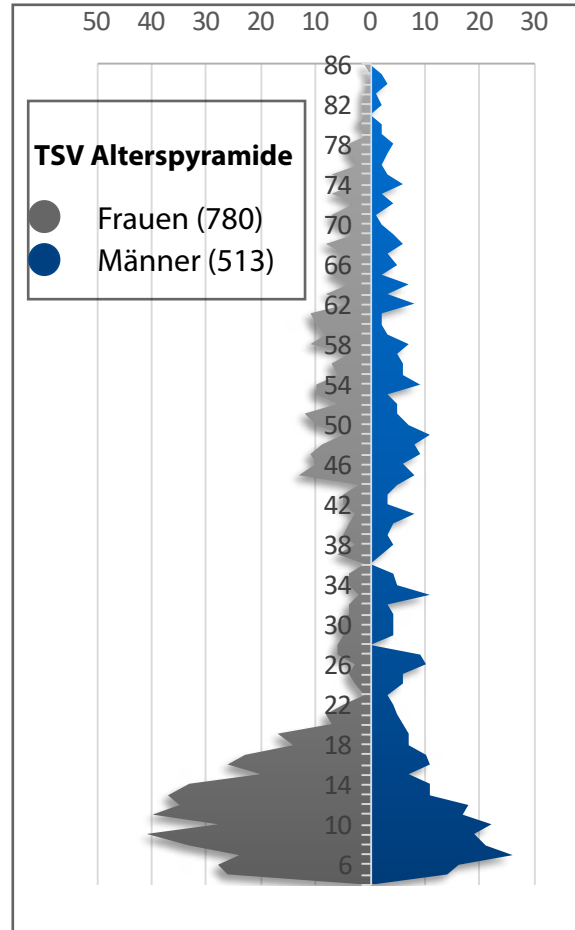
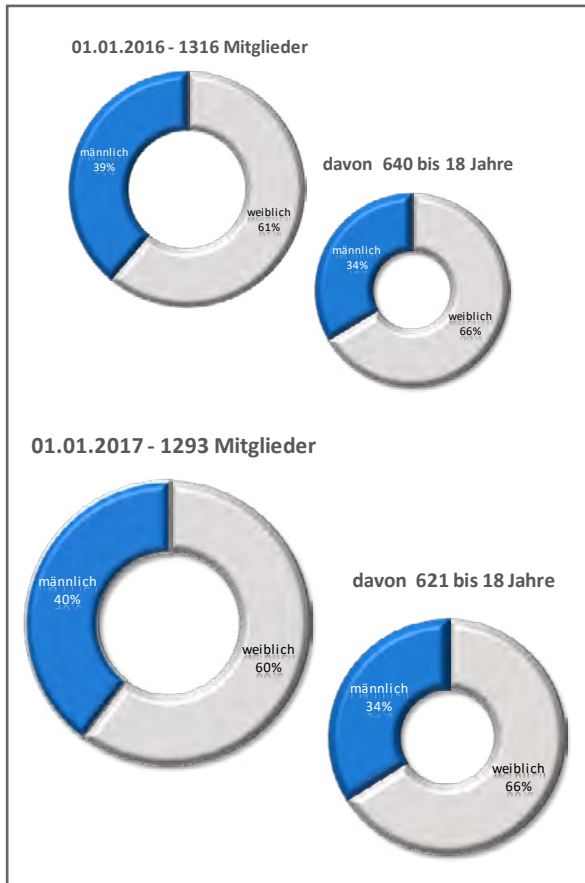
Mein abschließender Dank geht an meine Vereinskameraden im Ausschuss, den vielen anderen Übungsleitern und Helfern, aber auch den vielen Partnern, Eltern und sonstigen Unterstützern unseres Vereins, ohne deren Hilfe es nicht möglich wäre, unser TSV Angebot in seiner bekannten Qualität zu bezahlbaren Preisen auch weiterhin aufrecht zu erhalten.

Sportliche Grüße



Gisbert Faubel  
PRÄSIDENT

# VEREINSSTATISTIK - TEIL 1





# GESAMTJUGEND IM TSV

Als größter Verein in Gärtringen decken wir einen Großteil der Jugendausbildung im Bereich des Sports ab. Viele engagierte ehrenamtliche Helfer sind hierzu Woche für Woche aktiv und geben Training oder unterstützen die Jugendarbeit des TSV Gärtringen in anderer Weise. Die 621 Kinder und Jugendlichen sind auf sieben Abteilungen verteilt.

**G**erade der Kinderbereich, also bis zur vierten Grundschulklasse und damit die „sportliche Grundausbildung“, wird nahezu vollständig durch die Abteilung Turnen abgedeckt. Unterstützung findet dieser Bereich durch die „Faustball-Minis“, und die Sternschnuppen im Jazz-Tanz.

## Arbeit des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss setzte sich aus den Jugendleitern und -sprechern der einzelnen Abteilungen zusammen. Die Leitung obliegt dem Vizepräsident Jugend. Zentrale Aufgabe dieses Gremiums ist die Koordination der Jugendarbeit im TSV. Zudem gehören die Organisation von abteilungsübergreifenden Veranstaltungen zu seinen Aufgaben.

Die Jugendausschusssitzungen dienen dem gegenseitigen Austausch und zur Besprechung diverser aktueller Themen. Hauptthema war die Organisation des erfolgreichen Jugendausflugs in den Europapark.

Ebenfalls war das Thema „fehlende Trainer/Betreuer“ des öfteren Mittelpunkt der vergangenen Sitzungen des Jugendausschusses. Im Gegensatz zu den aus allen Nähten platzen-

den Jugendtrainings der Abteilungen stehen immer weniger Betreuer ehrenamtlich zur Verfügung. Verstärkt wird dieser gesellschaftliche Strukturwandel um die stärkere Mobilität der jungen Erwachsenen. So ziehen viele Betreuer aufgrund eines Studiums bzw. einer Ausbildung aus Gärtringen weg und stehen damit nicht mehr als Unterstützung in den Jugendtrainings zur Verfügung.

**V**erschärft wird dies zudem durch den Wegfall des Zivildienstes, wodurch weniger Engagementzeit & -möglichkeiten im Verein zur Verfügung stehen. Eine große zentrale Aufgabe, die es nachhaltig zu lösen gilt, ist die Akquise neuer Betreuer für die einzelnen Abteilungen. Dabei ist an Familienväter/-mütter zu denken oder etwa auch an rüstige Senioren, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

## TSV Jugendausflug 2016 - Europapark Rust

Hervorragendes Organisationstalent, super Teamwork und die finanzielle Unterstützung durch den Hauptverein waren der Schlüssel für einen sehr gelungenen Ausflug der TSV Jugend.

**N**achdem anfangs die Anmeldungen erst schleppend eingegangen sind, musste bereits einige Tage vor Veranstaltungsbeginn dem ein oder anderen Nachzügler sogar noch abgesagt werden.

Der Bus war bis auf den letzten Sitzplatz ausgebucht. Am 30. April 2016 warteten dann

46 Teilnehmer und 3 Betreuer an der Theodor-Heuss-Realschule auf den geordneten Bus. Mit „leichter“ Verspätung konnte die Reise angetreten werden und bei bestem Wetter war das Ziel auch schnell erreicht. Im Freizeitpark war es den jungen Damen und Herren dann freigestellt, sich in kleinen Grüppchen ihren eigenen Weg durch die vielen Attraktionen zu bahnen.



Das Betreuer team (Sandra Klose, Katja Kretschmer, Thomas Voigt) war ebenfalls die gesamte Zeit im Park unterwegs und - dank Armbändchen mit Handy-Nummer, welche an alle Teilnehmer verteilt wurden - jederzeit erreichbar. Der Tag in Rust verlief ohne größere Zwischenfälle.

**H**albwegs pünktlich trafen sich alle Ausflügler gegen 17:00 Uhr am Ausgangsbereich des Themenparks und konnten kurze Zeit später die Heimreise antreten. Bei der rund zweistündigen Heimfahrt wurde bei bester Laune gesungen und gelacht. Ein erfolgreicher, aber vor allem schöner Ausflugstag ging mit vielen zufriedenen Gesichtern zu Ende.

Leider wird ein Ausflug im Jahr 2017 wohl nicht stattfinden können. Einige Mitglieder des Jugendausschusses müssen aktuell zeitlich etwas zurückstecken. Damit wird die Organisation und Durchführung einer ähnlichen Veranstaltung recht unwahrscheinlich.

*TSV Jugend on Tour:*

*Ausflug in den Europapark in Rust im April 2016*

## Ausblick

Der Austausch zwischen den Jugendleitern der Abteilungen wird auch in Zukunft stattfinden. Gerne gehen wir auf Rückmeldungen und Wünsche von Euch ein. Egal ob es sich dabei um ein weiteres Event oder sonstige Dinge im Vereinsalltag handelt.

Thomas Voigt  
VIZEPRÄSIDENT JUGEND

# ABTEILUNG BADMINTON

## Allgemein

Die Mitgliederzahl der Abteilung Badminton ist im Vergleich zum Vorjahr mit ca. 50 Mitgliedern konstant geblieben. Wir sind auch weiterhin auf der Suche nach neuen Spielerinnen/Spielern, gerne mit Ligaerfahrung, aber natürlich sind auch alle Spielerinnen/Spieler herzlich eingeladen, die erst einmal testen möchten, ob Ihnen der Badmintonsport gefällt. Im letzten Jahr sind erfreulicherweise einige Spieler mit wenig Erfahrung oder sogar Badmintonneulinge zu uns gekommen.

**S**ehr schön ist weiterhin die hohe Trainingsbeteiligung, so dass an den Trainingsterminen immer ein Spielpartner in jeder Spielstärke zu finden ist.

Die Spielgemeinschaft mit dem VfL Herrenberg haben wir beendet. Die Gründe für die Trennung lagen darin, dass am Ende die vier Mannschaften bis auf wenige Ausnahmen nur noch aus Spielern von jeweils einem Verein bestanden und dass die gemeinsamen Trainingstermine von immer weniger Spielern besucht wurden. Ein echter Zusammenhalt als Basis für die SG war daher nicht mehr gegeben.

Daher findet das Training wieder an jedem Montag und Mittwoch in Gärtringen statt. Auch unsere Heimspiele der Punktspielrunde finden wieder komplett in Gärtringen statt.



Ich möchte mich auch auf diesem Wege noch ganz herzlich bei allen bedanken, die 2016 ehrenamtlich für unsere Abteilung tätig waren und uns unterstützt haben.

## Sportliche Ergebnisse Saison 2015/2016

Die letzte Saison der Spielgemeinschaft Gärtringen/Herrenberg endete für die erste Mannschaft im Mittelfeld der Tabelle auf dem 4. Platz.

Auch die 2. Mannschaft konnte die Saison auf dem 4. Platz beenden. Die 3. Mannschaft schloss auf dem 6. Tabellenplatz und die 4. Mannschaft auf dem 4. Platz ab.

## Sonstige Aktivitäten

### Mission Mudder 16. Juli 2016

Am Samstag den 16.07. gingen 10 Personen

unserer Abteilung beim Hindernislauf Mission Mudder, Black Forrest in Horb am Neckar an den Start, um sich den über 30 Hindernissen auf insgesamt 10 km Strecke zu stellen. Ziel war dabei den Lauf gemeinsam zu absolvieren. Es ging ein paar Mal durch den Neckar und über gebaute Hindernisse. Der Spaß stand dabei an erster Stelle, sodass wir alle gemeinsam schmutzig, aber glücklich im Ziel ankamen.



## Aktivwochenende 29.-31.07.16

Das diesjährige Aktivwochenende fand am letzten Juli Wochenende zu Beginn der Sommerferien statt. Wir waren insgesamt 14 Teilnehmer und starteten am Freitag morgen mit einer Rallye. Bei dieser mussten verschiedene Aufgaben auf der Fahrt zu unserem Ziel nach Hirschbach bei Nürnberg gelöst werden. Auf dem Weg dahin machten wir einen Zwischenstopp in Ansbach und spielten in Teams in der Action Area Lasetag.

Angekommen in Hirschbach bezogen wir unsere gemütlichen Zimmer. Wir waren in einer kleinen Pension untergekommen, in der wir

neben Zimmern in der Pension auch ein eigenes, vollausgestattetes Ferienhaus zur Verfügung hatten. Abends ließen wir den Tag beim gemütlichen Grillen ausklingen.

Am nächsten Vormittag ging es auf den Höhenglücksteig zum Klettern. Nachdem wir von zwei Kletterguides ausgerüstet wurden wanderten wir in den Wald zum Einstieg. Der Höhenglücksteig ist ein Klettersteig der in drei Teile geteilt ist. Los ging es mit einem einfachen Teilstück. Alle schwierigen Stellen konnten umgangen werden. Der letzte Teil forderte vor allem Ausdauerkraft und hat die meisten stark gefordert. Man wurde jedoch immer wieder mit einem grandiosen Ausblick belohnt und auch das Wetter hat seinen Teil zu diesem gelungenen Erlebnis beigetragen.

Nach dem anstrengenden Klettern besuchten wir noch ein nahegelegenes Naturbad und grillten am Abend erneut.

Am Sonntag starteten einige wieder mit Frühsport. Für die meisten



ging es aber erst mal zu einem ausgiebigen Frühstück. Danach packten wir unser Gepäck und machten uns auf den Weg zu einer Kanutour an der Pegnitz. Wir bekamen wasserdichte Säcke für unser Gepäck, eine kurze Einweisung und dann ging es auch schon los auf die vierstündige Fahrt. Wir hatten drei 3er und ein 2er Kanu. Das Wetter spielte an diesem Tag leider nicht so richtig mit, sodass wir zwischendurch ein Gewitter abwarten mussten. Wir umfuhren insgesamt 5 Wehre und legten insgesamt 16 km zurück. Es war wieder ein schönes Erlebnis und es bleibt spannend, wohin es im nächsten Jahr gehen wird.

### Trainingswochenende 09.-11.09.16

Das diesjährige Trainingswochenende startete zur Vorbereitung für die neue Saison vom 09.09. - 11.09. Wir begannen in diesem Jahr schon am Freitagabend und bereiteten die Halle auf das Wochenende vor. Es gab Trainingseinheiten zu den Themen Clear, Drop, Aufschlag, Laufwege im Doppel, Smash und Smashabwehr. Am Samstagabend hatten wir ein gemütliches Barbecue mit Spanferkel und Salaten. Insgesamt hatten wir 17 Stunden Trainingseinheiten an denen zusammen 21 Mitglieder teilgenommen haben. Als badmintonspezifische Einheit hatten wir eine Einheit zum Thema „Black Roll“.

## Jugend

### Training

Das Jahr 2016 war für die Badmintonjugend ein eher schwieriges Jahr. Was vor allem daran liegt, dass derzeit mit Patrick Singer und Thomas Gönner „nur“ zwei Trainer verfügbar sind. Beiden ist es beruflich nicht möglich, immer um 18:00 Uhr in der Halle zu stehen, so dass wir einige Übungsstunden absagen mussten.



Nach wie vor haben wir 8 bis 12 Schüler, die das Training mittwochs von 18:00 – 19:15 Uhr besuchen. Im Jugendtraining von 19:15 bis 20:30 Uhr ist die Beteiligung dagegen mit bis zu 6 Teilnehmern etwas geringer.

### Spielbetrieb

Leider setzt sich derzeit die Tendenz fort, dass viele Schüler und Jugendliche nicht auf Ranglisten gehen wollen.

## Ausblick

Durch die Auflösung der Spielgemeinschaft mit Herrenberg wurde die erste und die vierte Mannschaft an Gärtringen übergeben. Auf Grund der starken Nachfragen am Mannschaftsspielbetrieb konnten wir zusätzlich noch eine Mannschaft melden, so dass wir aktuell mit drei Mannschaften in der Verbandsrunde antreten.

Die erste Hälfte der Verbandsrunde 2016/2017 ist bereits beendet. Die erste Mannschaft steht aktuell auf dem 6. Platz. Die zweite Mannschaft liegt auf dem 2. Platz und die dritte Mannschaft auf dem 6. Platz.

Allen Mannschaften viel Glück und vor allem keine Verletzungen!

Björn Heinrich  
ABTEILUNGSLEITUNG BADMINTON

## ABTEILUNG FAUSTBALL

### 2016 – Länderspiel und erfolgreichstes Jahr der Abteilungsgeschichte

Das Jahr 2016 geht wieder einmal in die Geschichte ein. Erstmals wurde in Gärtringen ein offizielles Faustball-Länderspiel zwischen Deutschland und Brasilien auf den neuen Rasenfeldern ausgetragen. Über 1000 Zuschauer waren vom Spiel und dem Rahmenprogramm begeistert. Sportlich lief es auch sehr gut und mit Silber (U14w) und Bronze (U16w) bei Deutschen Meisterschaften wurden neue Bestmarken gesetzt. Der Abstieg der Erstliga-Damen vor wenigen Tagen dagegen ist der einzige Makel in einem sehr erfolgreichen Jahr.

Nach den arbeitsintensiven Jahren 2014/2015 aufgrund des Neubaus der Rasenfelder, stand das Jahr 2016 eher im Zeichen der Normalisierung des Spielbetriebs. Sehr zeitaufwendig war dann die Organisation des Großevents zu Beginn der Sommerferien und die Durchführung der Süddeutschen Meisterschaften Anfang Februar.

Für die größte Überraschung der Feldsaison sorgte sicherlich die männliche U18, die nach durchwachsender WM bei der Süddeutschen Meisterschaft über sich hinaus wuchs und sich so zur Deutschen Meisterschaft qualifizierte und dort einen guten fünften Platz belegte. Bei der weiblichen Jugend wurden insgesamt drei Medaillen gewonnen, ohne auf den weiterführenden Meisterschaften ganz vorne zu landen. Die Gauliga der Herren wurde gleich von zwei Gärtringer Teams dominiert, die somit in diesem Jahr beide in der Bezirksliga spielen.



In der Hallenrunde musste man nun den Abstieg der Erstligafrauen und der zweiten Herrenmannschaft aus der Landesliga hinnehmen. Erfreulich dagegen ist der Wiederaufstieg der Herren in die Schwabenliga. Im Jugendbereich haben die Mädels einen kompletten Medailensatz ergattert und hier stehen auch noch einige Entscheidungen im März und April aus.

#### Highlights

Nach der kleinen Einweihung der neuen Rasenfelder im September 2015 mit der ersten Ortsmeisterschaft im Freien, wollte man mit einem Highlight die Plätze im großen Stil einweihen. Beim offiziellen Länderspiel zwischen Deutschland und Brasilien behielt am Ende das deutsche Team um Nationalmannschaftskapitän Fabian Sagstetter nach 0:2-Satzzückstand noch mit 4:2 die Oberhand. Im Vorprogramm hatte sich unser Frauenteam, das mit Steffi Dannecker und zwei weiteren Spielerinnen aus Calw verstärkt wurde, gegen das Team aus Sogipa Porto Alegre gut gehalten und den Gegner am Rande

eines Satzverlustes. Nach einer Vorführung der Abteilung TanZeitLos spielte unser Herrenteam verstärkt um den Juniorennationalspieler Michael Ochner (TV Unterhaugstett), ebenfalls gegen Sogipa, konnte aber mit dem Gegner nicht ganz mithalten. Vor dem eigentlichen Länderspiel machte die Turnabteilung mit dem AIR-Track eine tolle Vorführung, die viel Applaus erntete. Für beste Stimmung sorgten Moderator Holger Laser und DJ Netto, der extra aus Österreich eingeflogen wurde. Ein herzlicher Dank gilt nochmals an alle Akteure der Abteilungen und alle Helfer die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.



Faustballländerspiel D - BRA

Schwarzwaldhalle, da dort extra eine Tribüne auf- und wieder abgebaut werden musste. Leider gelang es uns im Vorfeld nicht, eine andere Abteilung zu einer frühzeitigen Verlegung ihrer Spieltage zu überzeugen. Das i-Tüpfelchen auf die Veranstaltung setzte die weibliche U18, durch ihren dritten Platz wurde die Qualifikation zur DM in Pfungstadt erreicht.

Nach nur einer kurzen Verschnaufpause ging es dann gleich in die Vorbereitung der Süddeutschen Meisterschaften der männlichen und weiblichen U18, die am 11./12. Februar 2017 vom TSV wieder einmal vorbildlich ausgerichtet wurde und viel Lob von Zuschauern und Aktiven erhielt. Ein enormer Aufwand war jedoch der Umzug am Samstag in die

### Nachtrag Hallensaison 2015/2016

Im letztjährigen Bericht fehlte noch das Ergebnis der Deutschen Meisterschaft aus drei Altersklassen. Und die Erfolge können sich mehr als sehen lassen. Die weibliche U14 schaffte nach dem fünften süddeutschen Meistertitel in Folge, den zweitgrößten Erfolg der Abteilungsgeschichte nach dem DM-Titel im Jahr 1993 durch die B-Jugend weiblich. Bei der DM in Düdenbüttel begann das Team zunächst sehr nervös holte sich aber dennoch am Samstag den Gruppensieg. Im Halbfinale gewann das Team dann knapp gegen den TSV Karlsdorf (12:10; 11:7), ehe man gegen den überlegenen Serienmeister TV Jahn Schneverdingen (4:11; 8:11) im End-



spiel unterlag. Nach kurzer Enttäuschung war die Freude über die gewonnene Silbermedaille aber riesengroß.

Die Frauen 30 kehrten aus Moslesfehn mit einem guten sechsten Platz zurück, nachdem man in der Vorrunde den bisherigen Deutschen Meister und Gastgeber knapp hinter sich lassen konnte.

**B**ei der letzten Saisonentscheidung sorgte die weibliche U16 dann nochmals für ein Ausrufezeichen. In Leverkusen trat man als Außenseiter an und belegte in der Vorrunde den zweiten Platz und schaltete den TV Herrnhuthaus im Viertelfinale aus. Im Halbfinale hatte man den Gastgeber (11:9; 5:11; 4:11) am Rande einer Niederlage. Im kleinen Finale bezwang man wiederum den Ahlhorner SV (11:5; 11:2) und schnappte sich so die verdiente Bronze-Medaille. Mit diesen tollen Erfolgen geht die Hallensaison 2015/2016 auf jeden Fall in die Abteilungsgeschichte als die Erfolgreichste ein.



### Feldsaison 2016

In der Feldsaison 2016 starteten 15 Teams für den TSV in den Spielbetrieb, davon 9 Jugendteams. Durch die guten Platzverhältnisse zu Saisonbeginn konnte man viel früher als sonst ins Feldtraining einsteigen.

Mit insgesamt vier Teams war man bei den Württembergischen Meisterschaften der Jugend vertreten. Die männliche U18 konnte bei der WM nicht überzeugen und belegte den fünften Platz, hatte als Nachrücker das Glück, doch noch zur Süddeutschen nach Augsburg zu fahren. Dort wuchs das Team dann über



Süddeutsche Meisterschaft U18

sich hinaus und sorgte durch ein perfektes Wochenende für die positivste Überraschung der ganzen Saison. Mit drei klaren Siegen in der Vorrunde gegen Vaihingen/Enz, Weiden und den Gastgeber sicherte sich das Team den Gruppensieg und traf im Halbfinale auf den TV Eibach. In einem Wechselbad der Gefühle gewann der TSV (2:11; 11:2; 11:3) ein kurioses Spiel. Im Endspiel hatte der NLV Vaihingen das kleine Quäntchen mehr Glück beim 13:15 und 10:12. Zur DM nach Bardowick ging es dann im großen Reisebus zusammen mit Calw und Vaihingen. In der Hammer-Vorrundengruppe konnte man sich als Dritter für die Finalrunde qualifizieren und scheiterte im Viertelfinale am NLV. Im Spiel um Platz fünf besiegte das Team um Trainer Thomas Voigt dann den TSV Hagen.

**D**ie weibliche Jugend holte gleich drei Medaillen bei der Württembergischen. Die U14 machte den Anfang mit Bronze und das neuformierte Team wurde bei der Süddeutschen in Vaihingen/Enz am Ende Fünfter. Die gleichen Platzierungen erreichte die weibliche U18, die bei der Süddeutschen in Augsburg allerdings auf eine Leistungsträgerin verzichten musste.

Die weibliche U16 belegte bei der WM den zweiten Platz hinter dem Dauerrivalen TSV Calw, was aber aufgrund einer Verletzung im Vorfeld als Maximalausbeute angesehen wer-



den kann. Bei der DM in Wangersen holte sich das Team um das Trainertrio Andreas Trinkaus, Uli Niemann, Nils Niemann am Samstag den Gruppensieg in einer der beiden schweren Vorrundengruppen. Im Viertelfinale traf man dann auf einen der großen Favoriten Bayer 04 Leverkusen, den man beim 11:7; 12:14 und 9:11 am Rande der Niederlage hatte. Die Enttäuschung war riesig und so blieb am Ende Platz 7 nach einer Niederlage gegen Ahlhorn und einem Sieg zum Abschluss gegen Breitenberg.

### Hallensaison 2016/2017

Zur Hallenrunde wurden insgesamt 17 Teams gemeldet, wobei allein 7 im Aktivenbereich und Seniorenbereich eine neue Höchstmarke darstellen. Dies machte sich natürlich auch im Training bemerkbar, wo freitags teilweise sechs Mannschaften gleichzeitig da waren.

Von den 10 Jugendmannschaften konnten sich sechs (U18m, U16m, U18w, U16w, U14w, U10) für die Württembergische Meisterschaft qualifizieren. Besonders erfreulich dabei auch, dass wieder ein Team der U10 dabei war, die nur ganz knapp die Bronze-Medaille verpasste.

Die männliche U16 konnte in der Finalrunde seine Leistung nicht abrufen und landete auf Platz sechs. Die U18 hatte bei der WM Verletzungspech und musste so die restlichen Spiele nur zu viert bestreiten, Dennoch reichte es zu Platz fünf. Bei der Süddeutschen in eigener Halle hatte man es ohne einen gelernten Angreifer schwer gegen die starken Teams und belegte am Ende den siebten Platz und war am Sonntag nicht mehr dabei.

Für die großen Momente sorgten wieder einmal die Mädels, die einen kompletten Medallensatz

bei der WM abräumten. Die weibliche U14 holte sich Silber hinter Biberach und vor dem TSV Calw. Bei der Süddeutschen in Bad Liebenzell musste das Team verletzungsbedingt gleich auf beide Leistungsträgerinnen verzichten und so hatte das Team zu Beginn erhebliche Probleme. Im Viertelfinale spielte das Team dann aber bravourös auf und hatte den Feldmeister SV Energie Görlitz am Rande einer Satznieferlage. Am Ende reichte es zu Platz fünf.

Die weibliche U18 holte sich bei der WM die Bronzemedaille hinter den beiden Teams aus Calw und Unterhaugstett.

Bei der SDM in eigener Halle wurde man in der Vorrunde zunächst Dritter hinter Eibach und Unterhaugstett, nur aufgrund des etwas schlechteren Ballverhältnisses. Im Viertelfinale gewann man sicher gegen Denbach, bevor man im Halbfinale wieder auf den späteren Sieger Eibach traf. Im kleinen Finale traf man überraschend auf Herrnwahlthann, den man beim 2:0-Erfolg sicher im Griff hatte. Mit diesem dritten Platz hat sich das Team erstmals die Fahrkarte zur DM in dieser Altersklasse gesichert und freut sich nun auf Pfungstadt Ende März.

Bei der weiblichen U16 wurde der TSV seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich die Goldmedaille. Mitte März findet in Biberach die Süddeutsche statt, bei der man sich für die



### 17 Teams in aktueller Hallensaison

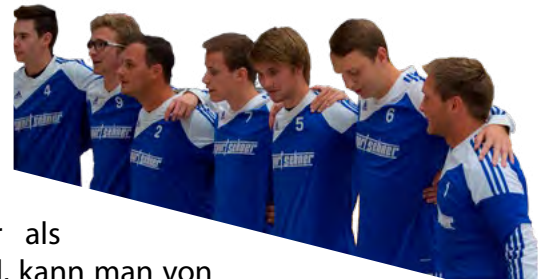


DM Anfang April in Hohenklingen qualifizieren will. Über den Ausgang dieser Meisterschaften berichten wir dann im nächsten Jahr.

Vor der Saison wurden die Frauenteam neu zusammengestellt, da vor allem die jungen Spielerinnen mit ihrer Trainingseinstellung und ihrem Ehrgeiz in beide Teams drängten. Nach guter Vorbereitung und gutem Start lief es beim Erstligateam aber nicht mehr wie erwünscht und man musste vor allem gegen den direkten Konkurrenten aus Unterhaugstett (6:26 Punkte) zwei knappe Niederlagen einstecken. Gegen die oberen Teams der Liga konnte man keinen Überraschungserfolg landen und so muss man als Tabellenletzter zusammen mit dem TV Segnitz mit jeweils 4:28 Punkten, nach vier Jahren wieder in die zweite Bundesliga absteigen.

Das Zweitligateam hatte nur zu Beginn etwas Probleme, konnte sich dann aber stabilisieren und wurde am Ende guter Vierter und führte mit 14:18 das breite Mittelfeld an. Somit wird der TSV vermutlich in der nächsten Hallenrunde gleich mit zwei Teams in der zweiten Bundesliga antreten.

Das Herren-Verbandsligateam startete durchwachsen in die Saison und steigerte sich aber im Saisonverlauf und holte sich mit 21:7 Punkten die Vizemeisterschaft, die gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Schwabenliga ist. Bedenkt man, dass fünf von sieben Spielern jünger als 20 Jahre alt sind, kann man von diesem Team sicherlich auch noch einiges in den nächsten Jahren erwarten, sofern das Team so zusammen bleibt.



Das zweite Herrenteam hatte in der Landesliga einen schwachen Start und lief so den vergebenen Punkten zu Beginn hinterher. Am Ende musste auch dieses Team den Abstieg in die Bezirksliga hinnehmen.

Die Jungsenioren M35 zeigten ebenfalls wieder eine ansprechende Leistung und bräuchten nur noch einen zweiten starken Angreifer, um den Arrivierten auf den ersten Plätzen Paroli bieten zu können. Am Ende reichte es zu Platz fünf.

## Ergebnisübersicht des Jahres 2016/2017

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

Altersklasse	Feld 2016		Halle 2016/2017	
	15 Teams	6 Erw. 9 Jugend	17 Teams	7 Erw. 10 Jugend
<b>Aktive</b>	<b>Saison</b>		<b>Saison</b>	
Frauen 1 2. Bundesliga	7. Platz		9. Platz	1. Bundesliga
Frauen 2			4. Platz	2. Bundesliga
Herren 1 Verbandsliga	4. Platz		2. Platz	Verbandsliga
Herren 2 Gauliga	1. Platz		8. Platz	Landesliga
Herren 3 Gauliga	1. Platz		2. Platz	Gauliga
Herren 35 Verbandsliga	4. Platz		5. Platz	Verbandsliga
Herren 45 Gauliga	7. Platz		7. Platz	Gauliga
<b>Jugend</b>	<b>Saison</b>	<b>SDM</b>	<b>DM</b>	
U18 männlich WM	5. Platz	2. Platz	5. Platz	WM
U18 weiblich WM	Bronze	5. Platz		WM
U16 männlich LLM	1. Platz			WM
U16 weiblich WM	Silber		7. Platz	WM
U14 männlich LLM	5. Platz			BZM
U14 weiblich WM	Bronze	5. Platz		WM
U12 gemischt BZM				BZM
U10-1 LLM	3. Platz			WM
U10-2 BZM	2. Platz			LLM
U10-3 BZM	5. Platz			BZM

Nachtrag Halle 2015/2016		
Frauen 30	SDM	DM
U16 weiblich	1. Platz	BRONZE
U14 weiblich	1. Platz	SILBER



**Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:**

**Faustball -Minis:** Katja Boog, Susanne Löhnert & als Aushilfe Yvonne Hornikel

**U10 / U12 / U14 m/w:** Uli Niemann mit ihren Co-Trainerinnen Tanja Rebmann, Nicky Heldmaier, Jan Löhnert, Nils Niemann und Yvonne Hornikel

**U18 / U16 männlich:** Thomas Voigt und Tim Genkinger

**U18 / U16 weiblich:** Andreas Trinkaus, Uli Niemann, Nils Niemann

**Männer I:** Olaf Niemann, Alexander Tschertsche

**Frauen:** Uli Niemann und Achim Felger

## Über den Spielbetrieb hinaus

### Schulsport

In 2016 nahm der TSV wieder mit 9 Mannschaften an der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft in Denkendorf teil. Aus vier Schulen setzten sich die Mannschaften zusammen und waren durchweg recht erfolgreich. Besonders erfreulich dabei, dass aus der angebotenen Schul-AG an der Peter-Rosegger-Schule zwei Mannschaften gemeldet wurden.



### Turnierbesuche

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden. Unter anderem gewannen die Herren die Turniere in Heuchlingen und Oberböhringen. Die weiteste Entfernung legte man zum Turnier in Reichenthal in Österreich zurück.

### Schiedsrichtereinsätze

Und auch unsere Schiedsrichtergarde war wieder sehr aktiv. Neu hinzugekommen ist inzwischen Sebastian Armbruster als Bundesligaschiedsrichter. International waren Chrisi Oberkersch bei der U18-WM in Eibach und Olaf Niemann beim Hallen-Europapokal in der Schweiz aktiv an der Pfeife.

### Auswahlmannschaften

Auch im vergangenen Jahr konnten einige Spieler und Spielerinnen in den Auswahlmannschaften glänzen. Bei der männlichen U18 waren Jan Löhnert und Simon Wolff erfolgreich und holten mit ihrem Team den ersten Platz beim Jugend-Deutschlandpokal (JDP). Julia Motteler (JDP) und Franziska Stahl (Jugend-Europa-Cup) wurden mit den U18-Mädels jeweils Dritter. Kim Niemann wurde beim europäischen Ländervergleich mit der U16 Vierter. Julia Kindler und Ann-Kathrin Motteler wurden mit der U14 beim JDP Sechster in ihrer Altersklasse.

Zum Jugend-Nationallehrgang der weiblichen Jugend in Eibach wurden insgesamt drei Spielerinnen des TSV eingeladen: Kim Niemann (U15), Ann-Kathrin Motteler (U13) und Julia Kindler (U13). Die beiden Jüngeren schaffte es hierbei auch in die begehrte Starting Five.

## Sportlerehrung der Gemeinde

Dank der erfolgreichen Jugendarbeit waren wieder viele Faustballer bei der Sportlerehrung der Gemeinde vertreten. Hier auch noch einmal einen speziellen Dank an die Jugendtrainer für ihre sehr gute Arbeit Woche für Woche.

## Abteilungsführung

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keine Veränderungen, alle Amtsinhaber standen wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

## Platzpflege



Seit der Platzübergabe im Jahr 2015 mähen wir unseren Platz nun selbst und mit Pensionär Hubert Talke haben wir einen engagierten Helfer gefunden, der den Platz und die neuen Außenflächen mit Hingabe pflegt. Etwas Probleme hatten wir

jedoch zu Beginn des Jahres, da die Düngung durch die Gemeinde zum Auftakt mangelhaft war. Dank der Hilfe von Hans-Karl Schurer wurde danach noch drei Mal selbst gedüngt.



## Neue Trikots

In diesem Jahr wurden für einige Teams neue Trikots beschafft. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an die STUTTGARTER KINDER-ZEITUNG und an leihbahn.de, die sich sehr großzügig gezeigt haben.

Für unsere ganz alten Trikots hat sich auch ein Abnehmer gefunden und an diesen erfreuen sich jetzt kleine Eishockey-Cracks in Rumänien.



## Veranstaltungen

Bei durchwachsenem Wetter fanden sich in diesem Jahr nur ein paar Unentwegte zur **Maiwanderung** ein. Nach einer großen Runde um Gärtringen traf man sich danach mit den anderen Abteilungen an der THH.

Das **Zeltlager** 2016 fand wiederum in Neubulach statt und wird wieder als ein Highlight in guter Erinnerung bleiben. Mit insgesamt 36 Personen war der TSV wieder einmal der größte Verein bei insgesamt 440 Teilnehmern. Ein besonderes Highlight war das Training der Nationalmannschaft. Im Jahr 2017 werden wir erst-



mals im Badischen sein und zwar in Kippenheim in der Nähe von Offenburg.

Bereits zum dritten Mal wurde auf der neuen Terrasse das **Abteilungsfest** gefeiert und endlich konnte auch wieder Faustball gespielt werden. Viele Mitglieder fanden den Weg und feierten in gemütlicher Runde und die Infos für das anstehende Brasilien-Event wurden an den Mann gebracht.

Auch in diesem Sommer fuhren wieder 8 Spieler und 4 Betreuer nach Österreich, um am **Jugend-Trainingslager** teilzunehmen. Vormittags wurde trainiert und am Nachmittag standen Ausflüge auf dem Plan. Den Teilnehmern hat es wieder großen Spaß gemacht.

Am 17. September fand dann die **22. Ortsmeisterschaft** zum zweiten Mal im Freien statt. Dabei konnte der Tennisclub (Best of Five) seinen Titel erfolgreich im 12er-Feld verteidigen.

Im Oktober fand das **Rolf Niemann Gedächtnisturnier** zum 20. Mal statt. Mit über 80 Mannschaften an beiden Wochenenden hat sich das Turnier nicht nur von der Masse, sondern auch von der Klasse her zum größten Turnier in ganz Süddeutschland gemauert.



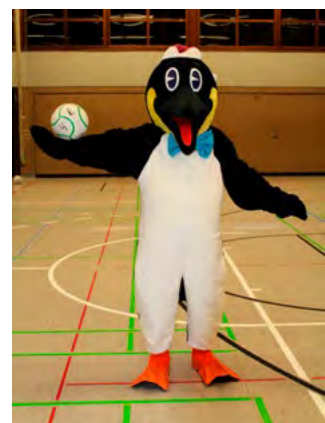
*Lautstarke Fanunterstützung für das Team vom MV Gärtringen bei der Ortsmeisterschaft*



*Unterhaltsame Spiele beim Abteilungsfest*

Zum Jahresausklang gab es wieder die traditionelle **Weihnachtsfeier**, die sehr gut besucht war. Als Besonderheit stattete uns der Pinguin Paul von der Stuttgarter Kinderzeitung einen Besuch ab.

Mit dem großen **Carre-Mra-Event** startete man wieder ins neue Jahr, über das auch in der Presse und RegioTV berichtet wurde. Beim Pro-mi-Race setzte sich unser Präsident Gisbert Faubel gegen die Herren Flaig (ev. Kirche), Jomrich (KSK), Braun



(Fa. Kindler), Santi (Feuerwehr) und Bürgermeister Riesch durch. Als Neuerung gab es neben der großen Bahn noch zwei Wettkampfbahnen im Foyer, wo für einen guten Zweck (Kinderherzaktion) Geld gesammelt wurde und so 450€ zusammen kamen.

Beim anschließenden **Mitternachtsturnier** am 5. Januar war das Teilnehmerfeld frühzeitig voll mit 12 Teams. Bei der 11. Durchführung gewann das Team MDCCCLXI vom TV Vaihingen/Enz. Und auch aus Österreich waren wieder zwei Teams dabei.

## Ausblick

Mit etwas Sorgenfalten schauen die Faustballer auf die nächsten Monate, da man zum heutigen Stand zwar eine grobe Planung für den Hallenumbau der THH hat, aber sowohl der geplante Beginn am 1. Mai als auch das Ende der Bauarbeiten noch mit zu vielen Fragezeichen versehen ist. Auch ob für die Bauphase ein Duschcontainer aufgestellt wird, entscheidet sich erst in den nächsten Wochen und das obwohl bereits in acht Wochen der Umbau beginnen soll.



TSV Carrera-Event 2017



beim Umbau im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen, als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.

Nicht zu vergessen, einen besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften.

**Danke** – wie immer am Ende von so vielen Informationen und Neuigkeiten darf ich wieder Danke sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Das Jahr 2016 wird sicherlich in die Geschichte eingehen, aufgrund der tollen Erfolge im Jugendbereich.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helfern, auch denen der anderen Abteilungen, die uns



Olaf Niemann  
ABTEILUNGSLEITUNG FAUSTBALL



# BERICHT FREIZEITSPORT

## Sportabzeichen 2016

Im November veranstaltete der TSV zum zehnten Mal in der Ludwig-Uhland-Halle seine Sportabzeichenverleihung zur Ehrung der erfolgreichen Absolventen.

Aufgrund der gestiegenen Teilnehmerzahlen wurden in 2016 zum ersten Mal ausschließlich die Sportabzeichen verliehen. Die übliche Ehrung erfolgreicher Sportler des TSV wird im Rahmen der Jahresversammlung 2017 erfolgen. Somit standen dieses Mal die erfolgreichen Absolventen des Deutschen Sportabzeichens im Fokus. Die gesamte Ehrung wurde in einem neuen Rahmen medial durch eine Beamerpräsentation unterstützt vom TSV Präsident Gisbert Faubel, ebenfalls Sportabzeichenprüfer, in lockerer Weise und mit vielen Hintergrundinformation ergänzt, moderiert. In allen Altersgruppen von 6 bis 81 wurden erstmalig die Bestleistungen aller Teilnehmer vorgestellt, was für reges Interesse und Staunen, sowie spontanen Beifall sorgte.

Stellvertretend für ganz viele hervorragende Leistungen hier einige der Spitzenwerte der Jugend: Tanisha Dennison, 13 Jahre, Stand-

weitsprung 2,30 m, Nele Holoher, 13 Jahre, 800 m in 3:18 min., Felix Hörmann, 9 Jahre, 800 m in 3:12 min., Kian Auch, 15 Jahre, 400 m Schwimmen in 6:20 min.

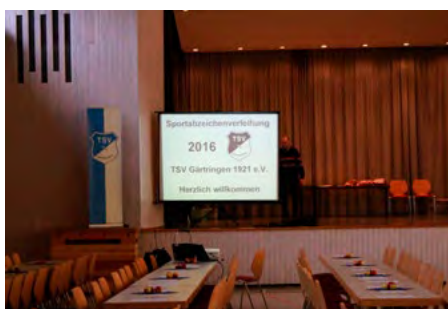
Fast schon Tradition, kamen auch wieder zwei Gruppen der Abteilung TanZeitLos mit ihrem ersten Auftritt vom großen Publikum zum Einsatz. Die 8 bis 9-jährigen Mädchen aus den Gruppen Milky Way und Nova und ihre Trainee-

rinnen machten ihre Sache sehr gut und wurden mit heftigem Applaus dafür belohnt.

Das Prüfer-Team um Helmut Hornikel konnte

mit 342 abgelegten Sportabzeichen wie im Vorjahr ein hervorragendes Ergebnis erzielen, was wieder für die Silbermedaille im Sportkreis Böblingen reichte.

Mit 25 teilnehmenden Familien und 70 Männern wurden neue Rekorde erzielt. Bei den 110 teilnehmenden Erwachsenen und 232 Kindern und Jugendlichen verteilten sich die Leistungen auf 198 mal Gold, 101 mal Silber und 42 mal Bronze.



TSV SpAz	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Gesamt</b>	166	224	226	246	234	221	224	289	292	344	342
<b>Frauen</b>	23	37	46	48	52	50	46	39	44	51	39
<b>Männer</b>	35	41	54	54	45	46	45	48	48	51	71
<b>weibl. Jugend</b>	72	76	84	86	87	72	81	139	151	173	165
<b>männl. Jugend</b>	36	48	42	58	50	53	52	63	49	65	67

## Sportkreisehrendadel für Helmut Hornikel

Für seine langjährigen Tätigkeiten beim TSV wurde Helmut Hornikel mit der Sportkreisehrendadel in Silber ausgezeichnet, was ebenfalls mit einem Beifallssturm bedacht wurde.



*Erfolgreiche Sportabzeichenteilnehmer in der Kategorie „Familie“*

## Sportabzeichen 2017

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, das Sportabzeichen in den Kategorien Kraft, Schnelligkeit und Koordination im Bereich Turnen abzulegen. Neben den Sonderterminen 2016 für Schwimmen, Rad fahren und Langstreckenlauf wird deshalb auch wieder ein spezieller Termin in der Theodor-Heuss-Halle angeboten, an denen die jeweiligen Übungen abgenommen werden. Ebenso wird an diesem Tagen Hochsprung angeboten. Bei Bedarf kann dazu auch im Erwachsenenentraining an einigen Donnerstagabenden geübt werden. Bei Interesse bitte beim Prüfersteam nachfragen.

### Termine 2017

Vom 2. Juni bis 15. September 2017 kann immer donnerstags Leichtathletik von 18.00 -

19.30 Uhr auf dem Sportgelände bei der Theodor-Heuss-Halle trainiert werden.

Bei Regen fällt das Leichtathletik-Training aus.

Die Abnahmetermine 2017 sind immer samstags und beginnen alle jeweils um 10:30 Uhr:

#### **Juni 2017**

10.06. Langstrecke  
17.06. Rad fahren  
24.06. Schwimmen

#### **August 2017**

05.08. Langstrecke  
12.08. Schwimmen  
26.08. Schwimmen

#### **Juli 2017**

01.07. Langstrecke  
08.07. Schwimmen  
15.07. Rad fahren  
22.07. Schwimmen

#### **September 2017**

02.09. Langstrecke  
09.09. Langstrecke  
17.09. Hochsprung und Turnen

Weitere Informationen zum Sportabzeichen 2017 auf unseren Internet-Seiten.



## Kursprogramm

Auch im Jahr 2016 wurde unser erfolgreiches Kursprogramm in schon bewährter dreigeteilter Weise durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 723 Trainingseinheiten in 63 Kursen mit insgesamt 984 Plätzen angeboten. Und damit im Schnitt 241 Trainingseinheiten in 21 Kursen mit 328 Kursplätzen pro Trimester.

## Sportprogramm

Das regelmäßige wöchentliche Sportprogramm zeigt über die letzten Jahre eine hohe Konstanz. An diesen abwechslungsreichen Stunden können alle Mitglieder des TSV Gärtringen kostenlos und nach Herzenslust teilnehmen.

<b>Damengymnastik - „Mit Fit-Mix in die neue Woche“</b>			
Montags	20:00 Uhr	Peter-Rosegger-Halle	ÜL: Desiree Schneider
<b>Fit + Gesund (für Damen und Herren)</b>			
Dienstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
<b>Lauftreff / Jogging</b>			
Mittwochs	08:30 Uhr	Parkplatz Haigst (Aidlinger Straße)	ÜL: Lina Niemann
<b>Wohlfühlgymnastik</b>			
Mittwochs	19:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
<b>Damengymnastik - „50 plus“</b>			
Donnerstags	18:15 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Rebecca Schneider
<b>Fit + Fun für Frau und Mann (Skigymnastik)</b>			
Donnerstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Eike Bühler
<b>Walking / Nordic Walking</b>			
Montags	18:30 Uhr	Parkplatz Theodor-Heuss-Halle	ÜL: Gerlinde Fuhrmann
Mittwochs	09:00 Uhr		
Samstags	14:30 Uhr (Okt - Mär)		ÜL: Sabine Wolf
Mittwochs	18:30 Uhr (Apr - Sep)		

*Tabelle: TSV Sportprogramm*

## ÜbungsleiterInnen Kursprogramm

Das Kursprogramm wurde in 2016 von insgesamt sieben Übungsleiterinnen und einem Übungsleiter durchgeführt.

## Danke!

Das regelmäßige Kurs- und Sportprogramm ist nur durch das stetig hohe Engagement aller ÜbungsleiterInnen möglich. Herzlichen Dank für euren Einsatz in 2016 und wir freuen uns, dass ihr auch in 2017 mit dabei seid!

Susanne Löhnert  
VIZEPRÄSIDENTIN KOMMUNIKATION

# ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY „THUNDERHAWKS“

## Rückblick

Wachstum - das belegen die Mitgliederzahlen, die erfreulicherweise auf 20 im Jugendbereich angestiegen sind (im Vorjahr waren es 18). Die Zahl der Mitglieder der Herrenmannschaft stagniert allerdings, sodass eine Gesamtanzahl von 38 vermeldet werden kann.

**D**as Ziel, 25 Mitglieder im Jugendbereich dauerhaft zu fördern, ist uns hierbei allerdings leider nicht gelungen.

Das Jahr begann mit einem großen Zeitungsartikel über unsere beiden Brüder Kamil und Chris in der Kreiszeitung, was unsere Bekanntheit durchaus steigern konnte. Auch eine Aktion bei den Projekttagen an der Ludwig-Uhland-Schule hat enorm dazu beigetragen. Wir haben im Jahr 2016 die Erfahrung machen kön-

nen, dass unsere Abteilung und der Inline-Hockey-Sport im Allgemeinen sehr positiv in der Öffentlichkeit an- und aufgenommen werden.

## Trainingsbetrieb

Der Trainingsbetrieb für Jung und Alt ging natürlich unermüdlich weiter und so kam es, wie es kommen musste. Während die Tornetze noch einigermaßen und unter Zuhilfenahme von Kabelbindern am Rahmen hielten, konnte der Rahmen dem ständigen Beschuss nicht mehr standhalten. Da dies zunehmend die Sicherheit gefährdete, entschlossen wir uns, neue Tore zu kaufen. Weil dies aber mit hohen Kosten verbunden ist, einigten wir uns auf eine teil-selbstfinanzierte Variante. Die Tore kamen im April und sind seitdem im Einsatz.

Da die Tore nicht nur neu, sondern auch viel



Projekttag an der Ludwig-Uhland-Schule



Freundschaftsspiel Juni 2016 gegen Fastbreakers Winnenden

schwerer sind, musste nun auch an den Transport und die Unterbringung gedacht werden. Zum Glück war unser frisches Mitglied Ralf Hänaglauer in der Lage, einen Wagen für die Tore zu schweißen, was ausgesprochen hilfreich war.

## Spielbetrieb

Auch im Spielbetrieb konnten wir überzeugen. Hervorzuheben sind hier ein Spiel gegen Neuhausen, das als Einlage während eines Jugend-Turniers stattfand, welches wir mit 5:3 für uns entscheiden konnten, sowie ein Turnier in Meßstetten, welches wir mit nur einem Gegenort auf dem ersten Platz absolvierten.

Ein Spiel in Winnenden ist in besonderer Erinnerung geblieben. Die ursprünglich als Turnier geplante Begegnung, welche dann ausgefallen ist und durch ein Spiel gegen uns ersetzt wurde, stach durch Ihre Bedingungen heraus. Kurz vor Ende des zweiten Drittels überflute-

te ein Gewitter die offene Seite der Halle, und da das Wasser nicht abtrocknete entschied sich der Schiedsrichter für einen Abbruch. Damit gingen die Thunderhawks nach nur zwei gespielten Dritteln mit 5:0 als Gewinner vom Platz.

## Ausblick

Weiterhin im Fokus ist natürlich unser Nachwuchsbereich. Wir bereiten aktuell die Teilnahme an der Bambini-Liga vor, in welche wir hoffentlich 2018 eintreten werden. Die Voraussetzungen dafür zu schaffen (Schiedsrichter, Zeitnehmer, Halle, etc.) wird uns die nächste Zeit beschäftigen.

Barni Bardos  
ABTEILUNGSLEITUNG „THUNDERHAWKS“

# ABTEILUNG JAZZ & MODERN DANCE „TANZEITLOS“

## Jubiläum

Das 25jährige Jubiläum konnte TanZeitLos 2016 feiern. Grund genug, wieder eine große Show auf die Beine zu stellen, obwohl normalerweise der Abstand zwischen den Shows bei 2-3 Jahren liegt. 180 Kinder und Jugendliche standen am 03.12.2016 in Rahmen der Show „fotoalbum“ auf der Bühne der Sindelfinger Stadthalle. Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr war das Ergebnis der Mannschaft Stardust als Landessieger bei „Jugend tanzt“, was gleichzeitig die Qualifikation für das Bundesfinale in Paderborn 2017 bedeutet. Sehr erfreulich auch das erfolgreiche Abschneiden der Mannschaft Galaxy beim Schwarzwald Cup (1. Platz).



## Show

### Fotoalbum

Schon um 9 Uhr trafen sich sämtliche Tänzerinnen und Trainerinnen von TanZeitLos am 03.12. in der Sindelfinger Stadthalle zur Einstimmung auf die Show „fotoalbum“, Auf dem Programm stand nicht nur die Vorbereitungen auf der

Bühne, auch eine Generalprobe beschäftigte die 180 Mädels, bei der gleichzeitig auch Licht und Ton eingestellt wurde. Anschließend ging es noch ans Richten der Kostüme, ans Schminken, an Proben von einzelnen Aufstellungen und natürlich gab es auch ein leckeres Mittagessen.



Um 18.30 Uhr ging dann endgültig der Vorhang vor fast ausverkaufter Halle auf. Elisabeth Zangenfeind betrat zum Lied „Memories“ die Bühne, blätterte als Judy in ihrem Fotoalbum und ließ die getanzten Bilder Revue passieren. Zum Auftakt zeigte die Gruppe Stardust eine Choreographie von Tanja Gaiser zum Thema Geburt und Leben, sehr locker und



ausdrucksstark vertanzt. Es folgten verschiedene Szenen vom ersten Schultag, Arbeitsalltag und verschiedene Träume, die die Pause nach einer Stunde Show einläuteten. Besonders viel Applaus gab es für Zoot Suit Riot, als gleich drei Gruppen Galaxy, Luna und Saturn in glitzernden Paillettenkleidern die Bühne eroberten. Sehr spritzig gestaltet war der erste Italienurlaub in den 60ern getanzt von der Gruppe Neptun. Für Aufsehen sorgte die Szene Hochzeit, bei der die Hochzeitsgesellschaft durch den Saal defilierte. Das Publikum bedankte sich mit anhaltenden Applaus für eine sehr abwechslungsreiche Show. Als Zugabe tanzten noch einmal alle Gruppen zum Lied „Happy“ verschiedene Szenen ihrer Auftritte. Ein eindrucksvoller Abschluss eines ereignisreichen Abends.



der bei einer Landesqualifikation DTB-Dance an den Start. Schon früh trafen sich die Tänzerinnen am 30. Juli am Rathaus, um gemeinsam mit dem Bus nach Ulm zu fahren.

Durch die Regularien des STB/DTB bei der Altersstruktur der Mannschaften hatte sich Trainerin Rosi Alcauce beschlossen, gleich mit zwei Gruppen im Wettkampf zu starten. Da die Mannschaft Stardust ein breites Altersspektrum von 16 - 27 Jahren hat, hatte sich Rosi Alcauce dazu entschieden, je eine Choreographie für die Jugend und eine Choreographie für die Erwachsenen zu entwickeln.

Die Jüngeren starteten im Wettkampf Jugend in einem sehr starken Feld von fünf Mannschaften. Die noch sehr jungen Tänzerinnen erarbeiteten eine anspruchsvolle Choreographie auf den Titel Riverside von Agnes Obel. Sie interpretierten dabei den sagenumwobenen Moment, in dem die Wassernixen an Vollmond aus dem Fluss steigen. Für Rosi Alcauce bestand die Herausforderung darin, die jungen Nachwuchstänzerinnen zu einer Mannschaft zu formen und auf die technischen Herausforderungen des Tanzes mit neuen Sprüngen und herausfordernden Drehungen einzustudieren. Gut vorbereitet gingen die Gärtringerinnen auf die Tanzfläche, blieben aber hinter ihren Möglichkeiten zurück. Nervosität führte zu Unsicherheiten und Patzern, die Abzüge in der Gesamtnote ergaben. Mit 14,8 Punkten landeten sie auf dem fünften Platz.

Die älteren und erfahreneren Tänzerinnen von Stardust tanzten in der Kategorie Wettkampf Erwachsene auf die Musik „The Dance“ von

## Turniere

### Saisonstart beim Landesturnfest in Ulm

Nach Jahren der Abwesenheit gingen die Gärtringer TanZeitLos Mädels zum ersten Mal wie-

Charlotte Martin - interessanterweise wie ihre jüngeren Teamkollegen auf einen 6/8 Takt. Thema der Choreographie war der Bruch von Beziehungen.

Trotz des lyrischen Themas verlangte die Choreographie den Tänzerinnen sehr viel Dynamik, schnelle Wechsel und anspruchsvolle Hebungen ab. Sehr gut setzten Julia und Valerie Frideres, Chiara Gröning, Sandra Klose, Saskia Jung, Katja Kretschmer, Samantha Ströbele und Lena Wohlbold das Thema um, tanzten sehr leicht und zeigten auch technische Schwierigkeiten. Im Vergleich zu anderen startenden Mannschaften, die sich stark an der rhythmischen Sportgymnastik orientierten, fehlte es jedoch an Präzision und Synchronität. Die Mädels mussten sich mit dem geteilten 6. Platz zufrieden geben.

### Stardust tanzt sich ins Bundesfinale

Am 12. November traten die Formationen Stardust und Pegasus von TanZeitLos, der Jazz und Modern Dance Abteilung des TSV Gärtringen 1921 e.V., beim Wettbewerb ‚Jugend Tanzt‘ in Münsingen an. Der Landeswettbewerb wurde vom Deutschen Bundesverband Tanz im Jahre 2004 ins Leben gerufen und zum zweiten Mal von der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Ba-

den-Württemberg e.V. in Baden-Württemberg ausgerichtet.

Die Mannschaft Stardust startete mit ihrem Tanz „The Sixth Sense“ in der Kategorie Zeitgenössischer Tanz in der höchsten Altersgruppe. Die Idee der Choreographie von Rosi Alcauce basiert auf dem Film „The Sixth Sense“. Die Bewohner eines Hauses (Larissa Taglieber, Laura Skodler, Lena Wohlbold, Julia Frideres, Saskia Jung, Sandra Klose, Valerie Frideres, Vanessa König) ahnen, dass irgendetwas nicht stimmt und sie nicht allein sind. Bis sie die Geister (getanzt von Kim Marie Hornung, Lea Sayles Alcauce, Leonie Linkenheil, Magdalena Becker, Michelle Oster) im Spiegel erkennen.

Gekonnt verschmolz die Choreografin innerhalb kurzer Zeit zwei Wettkampftänze zu einem neuen Ganzen, um am „Jugend Tanzt“ Wettbewerb teilnehmen zu können. Die dreizehn Tänzerinnen machten ihr alle Ehre und interpretierten das Thema sehr ausdrucksstark und technisch versiert.

Ihre Leistung wurde von einer Jury aus drei erfahrenen Tanzpädagoginnen mit 56 von 60 möglichen Punkten bewertet und mit einer Fahrkarte für den Bundeswettbewerb in Paderborn belohnt. Damit sicherten sich die Gärtringerinnen bereits zum zweiten Mal einen Platz im Bundesfinale.

Die Landesausschilde finden jedes zweite Jahr in den einzelnen Bundesländern statt und werden stets im Wechsel mit dem Bundesfinale in Paderborn ausgetragen, das im kommenden Jahr im Mai stattfinden wird.

### Erfolgreiche Teilnahme bei „Jugend Tanzt“





**A**uch die Mannschaft Pegasus konnte brillieren. Sie trat in der Kategorie Aktuelle Tanzformen - Jazz Dance in der Altersgruppe 10 -16 Jahre an. Die Choreographie „Große Pause“, die Chiara Gröning auf den Song „A cause des garçons“ von Yelle erstellte, zeigte die Tänzerinnen als Schülerinnen auf dem Schulhof. Ihre neue Trainerin Samantha Ströbele und ihre Ballettlehrerin Julia Plevan hatten an dem Ausdruck und der Technik der Mädels gearbeitet und sie wurden nicht enttäuscht. Die Tänzerinnen freuten sich über einen 2. Platz mit 43 Punkten in einem breiten Feld von Mitbewerbern.

### **Der Schwarzwald Cup - ein Turnier mit Hindernissen**

Vier Mannschaften hatten sich für den Schwarzwald Dance Cup in Deißlingen am 06.11.16 angemeldet. Alle Tänzerinnen und Trainerinnen erschienen pünktlich zum Treffpunkt am Rathaus. Wer nicht da war, war der Bus. Nach einigem Telefonieren konnte das Problem gelöst werden und mit einstündiger Verspätung ging es für die TanZeitLos Mädels los.

In der Kategorie Wettkampf Basic Kinder starteten die Tänzerinnen von Venus, die von Laura

Skodler und Lea Sayles Alcauce trainiert werden. In einem Feld von sieben Mannschaften ertanzten sich die Gärtringerinnen einen guten fünften Platz.

**D**ie Mannschaften Luna, Pegasus und Galaxy gingen in der Kategorie Wettkampf Basic Jugend an den Start. Insgesamt sechs Gruppen zeigten in dieser Kategorie ihr Können. Die Mädels von Luna trainiert von Sandra Klose erreichten mit 10,16 Punkten den sechsten Platz.

Die Mannschaft Pegasus und Trainerin Samantha Ströbele freuten sich über 12,38 Punkte und den vierten Platz. Bei Anja Malczyk und Vanessa König, den Trainerinnen von Galaxy, kannte die Begeisterung keine Grenze, als klar wurde, dass Galaxy mit 13,26 Punkten den ersten Platz belegte und mit einem Pokal die Heimreise antreten konnte.

### **TanZeitLos erfolgreich beim Ostwürttemberg Dance Cup**

Am 12. November brachen gleich drei Mannschaften von TanZeitLos mit dem Bus nach Aalen zum Ostwürttemberg Dance Cup auf.

Beim Ostwürttemberg Cup startete ein übersichtliches Feld von 21 Mannschaften. Die Formation *Venus* trat in der Kategorie Wettkampf Basic Kinder Dance gegen drei weitere Mannschaften an. Mit ihrer Choreographie „Don't speak“ überzeugten die Tänzerinnen die Wertungsrichter und konnten sich zu ihrer Leistung am vergangenen Wochenende beim Schwarzwald Dance Cup steigern. Mit 11,15 Punkte erlangten Anja Aichele, Anja Paulus, Isabell Klöbb, Jule Fleck, Kim Fleck, Leonie Kalmbach, Lilly Öhler und Melina Tourpouzidis einen sehr guten zweiten Platz.

Die Gärtringer Mannschaften *Galaxy* und *Luna* starteten in der Kategorie Wettkampf Basic Jugend Dance gemeinsam mit sechs weiteren Formationen. *Galaxy* ging vor der Pause mit ihrer Choreographie „Honeymoon in Africa“ auf den Song „Woman“ auf die Fläche. Alisa Panhans, Anika Braun, Anika Holzapfel, Irina Schmid, Jana Pose di, Laura Milazzo, Lea Fink, Lucia Pleic, Nathalie Schmid, Nina Brandtner, Nina Walz und Selina Keserica gelang es zur Begeisterung des Publikums die kraftvolle, impulsive Choreographie sehr selbstbewusst und mit sehr hoher Präsenz zu tanzen. Belohnt wurde die Mannschaft mit einem hervorragenden zweiten Platz und 13,83 Punkten.

Mit „Sound of the drums“ hatten die Tänzerinnen von *Luna* eine besonders herausfordernde Choreographie einstudiert. Anna Köber, Eileen Rupp, Emily Aichele, Laura Braun, Lea Kuhr, Lili Langer, Lorena Saur, Luisa Mibus, Maya Bertsch, Sissi Schneeweis machten ihrer Trainerin Sandra Klose alle Ehre. Die Bewertung von 11,00 Punkten bescherte ihnen einen sehr guten siebten Platz. Gleichzeitig verbesserten sie sich damit um mehr als acht Zehntel zum letzten Turnierergebnis.

### Auftritte

Gleich zu Jahresbeginn am 31.01.16 hatten die Hip-Hop Gruppe, geleitet von Wulla Tourpouzidou, einen Auftritt bei einer Benefizveranstaltung der Sache Kinderherz in der Stadthalle Herrenberg.



Auftritt beim Faustballspiel Deutschland - Brasilien



Wie gewohnt traten auch einige Kindermannschaften am 25.06.16 ein der Marktplatz Hocketse des Musikvereins auf.

Kurze Zeit später, am 17.07.16 zeigen die Sternschnuppen beim Freibadfest ihr Können.

Ein spezielles Programm studierte Stardust für das Freundschaftsspiel Brasilien gegen Deutschland im Faustball am 26.07.16 ein und konnte es bei strahlendem Sonnenschein open air präsentieren.

Das Rahmenprogramm der Sportabzeichenverleihung am Sonntag, den 13.11.16, gestalteten Nova und Milky Way mit.

### Kursprogramm

Diana Münzenmaier ist wieder an Bord. Nach ein paar Jahren Pause übernahm Diana nach den Sommerferien wieder das Kursprogramm DanceFit.

## Sonstiges

### Weitsprung statt Attitüde

Die Mädels der Gruppen Luna, Venus, Galaxy und Pegasus trafen sich an einem Montag im Juli nicht wie gewohnt in der Ludwig-Uhland-Halle sondern vor der Theodor-Heuss-Halle, um gemeinsam ihr Sportabzeichen abzulegen. Sehr diszipliniert und gleichzeitig begeistert gingen die Mädels die Herausforderung an. Ob Sprint, Ballwurf oder Weitsprung: die Mädels hatten viel Spaß und feuerten sich gegenseitig an.



### Das Team

**Abteilungsleitung:** Christine Laur und Susanne Helmer

**Schriftführerin:** Tina Posedi

**Kassiererin:** Manuela Braitmaier

**Jugendvertreterinnen:** Katja Kretschmer und Sandra Klose

**Organisationsteam:** Anja Malczyk, Julia Plevan, Katharina Lindau, Manuela Braitmaier, Rosi Alcauce, Sandra Klose, Sarah Klein, Tina Posedi, Yesim Güler

**Choreografin/Cheftrainerin:** Rosi Alcauce

**Ballett:** Julia Plevan

**Trainerinnen:** Lea Alcauce-Marques, Magdalena Becker, Manuela Braitmaier, Nina Brandtner, Anika Braun, Kim Bruckner, Chiara Gröning, Yesim Güler, Susa Helmer, Annika Holzapfel, Sophia Hummel, Annika Kindler, Sandra Klose, Vanessa König, Katja Kretschmer, Christine Laur, Nadja Laur, Leonie Linkenheil, Paulina Löffler, Anja Malczyk, Valerie Märkle, Leonie Meier, Laura Milazzo, Saskia Nagel, Olivia Nagl, Michelle Oster, Alisa Panhans, Julia Plevan, Irina Schmid, Natahlie Schmid, Lea Schumacher, Larissa Skodler, Laura Skodler, Alina Stepan, Samantha Ströbele, Nina Walz

Susanne Helmer  
ABTEILUNGSLEITUNG JAZZ-TANZ „TANZEITLOS“



# ABTEILUNG KARATE

## Jahresrückblick

### Allgemeines

Das Jahr 2016 und viele gemeinsame Übungsstunden liegen hinter uns. Auch wenn die zweite Jahreshälfte eher ruhig verlaufen ist, können wir auf zahlreiche Veranstaltungen und Events im ersten Halbjahr zurückblicken. Dabei gilt unser Dank allen Mitgliedern unserer Abteilung für die schöne gemeinsame Zeit im und rund ums Dôjô, den Eltern, die uns bei den zahlreichen Veranstaltungen unterstützt haben und unserem inneren Schweinehund, der uns immer wieder zusammenkommen lässt.

### Mitglieder

#### Kinder

Zum Jahresende trainieren in unserer Kindergruppe am Donnerstag insgesamt 12 Kinder. Leider mussten wir aufgrund beruflicher Verpflichtungen, dem damit verbundenen Zeitmangel und dem Mangel an Übungsleitern unsere Freitags-Kindergruppe nach den Sommerferien schließen. Die Kinder, die bis zu diesem Zeitpunkt Teil dieser Gruppe waren, wurden je nach Alter und Fortschritt auf die anderen Trainings der Jugend-/Erwachsenengruppe am Dienstag und Freitag verteilt. Nach den Faschingsferien wird die Kindergruppe durch einige Anfänger vergrößert, sodass wir dann voraussichtlich noch 25 Kinder auf unserer Warteliste stehen haben.

#### Jugend/Erwachsene

Durch die Aufteilung der Freitags-Kindergruppe hat sich auch in diesem Jahr der Alt-

erschnitt weiterhin nach unten verringert. Mit aktuell rund 29 Karateka, die je nach Fortschritt einmal oder zweimal pro Woche ins Training kommen, ist die Gruppe regelmäßig so gut gefüllt wie schon lange nicht mehr. Langfristig erhoffen wir uns durch das Training mit vielen jungen Karateka geeignete Assistenten und Übungsleiter für den Fortbestand unserer Abteilung ausbilden zu können.



### Höhepunkte

#### Februar

Der Februar begann mit einem Waffen-Seminar unter der Leitung von Rivo Rasolofson in Fritzlar. Dabei wurden an dem Seminar nicht nur der Bô (Langstock), sondern auch Kama (Sichel mit leicht gekrümmter Klinge) und „Flying Kama“ bzw. Poi (Tennisbälle an einer langen Schnur) durch die Luft gewirbelt.



### **März**

Im März stand für die beiden Schwarzgurte das „Yudanshakai“ im verschneiten Neureichenau (im Dreiländereck Tschechien-Österreich-Deutschland) auf dem Programm.



Neben Einblicken in einige kata-Anwendungen aus dem Shotokan-Karate, die sich wie ein Trip in die Vergangenheit anfühlten, beschäftigten wir uns noch mit der Stand-Boden-Partnerform „kaki damashi“ und dem „Quadrant Drill“.

### **April**

Wie beinahe in jedem Jahr fand auch 2016 unser Kindertrainingslager wieder im April statt. Im Gegensatz zu den Jahren davor haben wir uns dieses Mal dazu entschieden, das Wochenende außerhalb von Gärtringen und unserem gewohnten Umfeld zu verbringen und sind ins Pfadfinderhaus nach Holzgerlingen gefahren. Neben zahlreichen Trainings und noch viel zahlreicheren Spielen unter freiem Himmel, kochten wir zusammen, unterhielten uns und lachten gemeinsam. Den Abend verbrachten wir mit Gesellschaftsspielen, bevor es dann mit dem „Werwolf-Spiel“ ins Bett ging.



Ebenfalls im April fuhren Sabrina und Steve gemeinsam mit einigen anderen TSV-Mitgliedern und Abteilungsleitern zur „TSV-Zukunftswerkstatt“. Dabei ging es darum, die Stärken und Schwächen des TSV zu ermitteln und gemeinsam zu bewerten, an welchen Punkten wir arbeiten wollen. Inhalt der Veranstaltung war es, Handlungsfelder abzustecken und anschließend geeignete Maßnahmen zu entwickeln.

### **Mai**

Im Mai stand mal wieder die Teilnahme des TSV an der Altpapiersammlung an. Andreas P. und Andreas B. schoben fleißig Tonnen durch Gärtringen und hatten dabei einen schönen Vormittag. Des Weiteren haben Dirk und Andreas P. die Chance genutzt und das einzige Deutschland-Seminar im Jahr 2016 mit Patrick McCarthy, dem Stilgründer des Koryû Uchinâdi, im nahegelegenen Haßloch besucht.

### **Juni**

Ende Juni fand unsere erste Gürtelprüfung im Jahr 2016 statt, an der zahlreiche Karateka teilgenommen und diese erfolgreich bestanden haben: David Lutz (8. Kyu), Philipp Siegmeth (8. Kyu), Semi Fritz (8. Kyu), Michel Kienzle (8. Kyu), Ben Kuttler (7. Kyu), Yannik Spörel (7. Kyu), Cedrik Jehle (7. Kyu), Markus Spindler (6. Kyu) und Andi P. (5. Kyu).



An dieser Stelle sei nochmal ausdrücklich erwähnt, dass wir froh sind, dass unsere beiden Übungsleiterassistenten Felix und Ruben sowie Dirk uns regelmäßig in den Trainings unterstützen.

### Juli

An einem der heißesten Wochenenden im gesamten Jahr bot sich die Gelegenheit ein Seminar mit Patrick McCarthy in Straßburg zu besuchen. Das Thema des Seminars lautete „Kata An-



wendungen zur Selbstverteidigung“, sodass es einiges zu erzählen und üben gab.

### August

Alle Jahre wieder steht im August der wohl anstrengendste, aber mitunter auch schönste Teil des Karate-Jahres an: das Sommercamp am Frauensee bei Berlin. Aufgrund anderer Termine konnte Sabrina in diesem Jahr nur 5 Tage teilnehmen, was dem Muskelkater aber keinen Abbruch getan hat. Neben zahlreichen körperlichen Aktivitäten



wie Liegestützen, Take-downs im „Sandkasten“ (Beachvolleyballfeld), Boxeinheiten, Waffen-Einheiten und Grundlagentraining standen auch wieder schöne Gespräche, gemeinsames Singen und Lachen auf der Tagesordnung.

### Dezember

Anstelle unseres traditionellen „Karate-Erlebniswochenendes“ im September, gab es 2016 im Dezember einen „Karate-Erlebnistag“. Es wurde gemeinsam gekocht, trainiert und auf dem Airtrack geturnt. Auch eine kleine „Nachtwanderung“ durfte natürlich nicht fehlen.

Ebenfalls im Dezember, rund 2 Wochen später, hatten einige Karateka die Chance ihr Können bei der zweiten Gürtelprüfung unter den kritischen Blicken der Prüfer und

Zuschauer unter Beweis zu stellen. Zur nächsten Graduierung konnten wir folgenden Karateka gratulieren: Timo Kuhlmann (8. Kyu), Lukas Kanizai (8. Kyu), Jessica Aikele Keller (8. Kyu), Kim Jenny Ho (8. Kyu), Ian Felix Lorenz (8. Kyu), Ben Großhans (7. Kyu), Norio Bader (7. Kyu), Anna-Lisa Saur (6. Kyu), Jacqueline Maart Keller (6. Kyu), Daniel Escher (6. Kyu), Noel Ehret (6. Kyu), Mika Block (6. Kyu), Yannik Spoerel (6. Kyu), Lukas Schmitt (5. Kyu), Dominic Rinderer (5. Kyu), Andreas Burk (5. Kyu), Miriam Betz (4. Kyu), Lucas Rinderer (4. Kyu), Kai Schmollinger (4. Kyu) und Florian Betz (4. Kyu).

Im Anschluss an die Gürtelprüfung fand unsere Weihnachtsfeier statt, die auch dieses Jahr gut besucht wurde und durch kulinarische Köstlichkeiten in Erinnerung geblieben sein dürfte. Neben der Urkundenverleihung stand vor allem wieder das Räuber-Wichteln auf dem Programm, bei dem alle viel gelacht (und teilweise auch gelitten) haben.



### Ausblick

Auch im Jahr 2017 werden sich wieder zahlreiche Gelegenheiten anbieten um gemeinsam fortzuschreiten und im Dōjō zu schwitzen. Einige dieser Termine stehen bereits fest und können auf unserer Homepage unter [www.karate-gaertringen.de](http://www.karate-gaertringen.de) eingesehen werden. Andere hingegen, vor allem die rund um die THH, können aufgrund der Umbauarbeiten vorerst noch nicht festgelegt werden. Wir informieren aber wie immer per Newsletter und Homepage über alle Neuigkeiten. Bis dahin heißt es weiterüben, denn:

**„Wenn du siehst, dass dein Ziel noch fern ist, dann fang an, dich auf den Weg zu machen.“**

Sabrina Lubik & Steve Mirke  
ABTEILUNGSLEITUNG KARATE



# ABTEILUNG TURNEN

## Abteilungsleitung

### Rückblick

Wieder ist ein Jahr vorüber, in dem die Turnabteilung engagiert den Trainingsbetrieb in allen Bereichen durchgeführt hat und dabei mit beachtlichen Leistungen und Erfolgen aufwarten konnte. Dies ist all unseren Helfern, Trainern und Funktionären zu verdanken, welche sich Stunde für Stunde und Woche für Woche mit Herzblut um das Training und die Veranstaltungen der Abteilung kümmern. Deshalb spricht die Abteilungsleitung ein riesengroßes Dankeschön an alle aus, die zum Gelingen dieser großen Aufgabe beigetragen haben.

### Trainersituation

Nach wie vor ist die Trainersituation im Turnen rechtsschwierig, dader Bedarf an Trainern weitaus höher ist als das Angebot. Zum einen durch die Fluktuation, die wir beobachten, zum anderen durch die Tatsache, dass es immer schwerer wird ausgebildete Trainer fürs Ehrenamt zu finden, welche Woche für Woche Zeit haben und sich um das Training mit Kindern und Jugendlichen kümmern wollen oder können. Wir sind daher permanent gefordert, über unsere eigenen internen Trainerausbildungen, lokale Trainersuchanzeigen und über den Turngau Stuttgart sowie den Schwäbischen Turnerbund unseren Stamm an Trainern zu erhalten.

### Die Turner im TSV

Die Turnabteilung ist nach wie vor die mitgliederstärkste Abteilung im Verbund des TSV. Den

Großteil der Mitglieder stellen unsere jüngsten Sportler im Alter vom 3 ½ - 10 Jahren.

### Hallen- und Gerätesituation

Die Hallensituation hat sich gegenüber dem letzten Jahr nicht verändert. Es war uns nicht möglich, zusätzliche Hallenzeit und/oder Trainingszeitverschiebungen zu erreichen. Immer noch turnen im Extremfall 80-100 Turner in zwei Hallendritteln und haben wenig Bewegungsfreiheit aufgrund der dafür notwendigen Menge an Geräten.

Mit Sorge sehen wir in die Zukunft, da die geplante Renovierung der THH bevorsteht und wir für ca. 6 Monate den Trainingsbetrieb in die PRH umziehen und dort noch weniger Platz und Geräte zu Verfügung stehen.

### Kleinkinder und Vorschüler

Auch 2016 waren unsere Jüngsten wieder mit Freude und Eifer in der Turnhalle.

Bei den Kleinkindern und Vorschulkindern sind unsere Ziele vor allem die Vermittlung von Spaß an der Bewegung, Schulung der Koordination und Förderung des Sozialverhaltens.



Das Kinderturnen fördert die Grundfertigkeiten: Laufen, Springen, Werfen, Fangen, Schwingen, Hangeln, Rollen und Drehen, die als Grundlage für alle Sportarten gebraucht werden.



Dies wird bei den Kleinkindern spielerisch in den Übungsstunden mit dem Aufbau von Bewegungslandschaften zur Koordinationsschulung, Gruppen- oder Wettkampfspielen umgesetzt. Auch wird mit Musik und Tänzen das Rhythmusgefühl geschult.

**Z**u sehen war dies auch bei den Nikolausmeisterschaften, bei denen die Trainerinnen der Kleinkindgruppen zwei sehr schöne Gruppentänze mit den Kindern einstudiert und vorgeführt haben.

In den beiden Vorschulgruppen Delfin- und Luchsbande geht es schon etwas stärker an die Verbesserung der Fertigkeiten. Die Vorschulkinder lernen schon kleine Spiele mit Regeln und nutzen die Geräte zum Teil auch schon sportartspezifischer, wie das Reck, den Barren und den Kasten zum Schwingen, Stützen und Springen.

Unsere Trainer sind:

**Mäusebande:** Ellen Runge (Gruppenleitung), Martina Lumuscio und Antje Will

**Bärenbande:** Johann Killinger (GL), Emily

Aichele, Clara Prellwitz, Sabrina Kiss und Aline Bauhof

**Sternschnuppengruppe:** Andrea Ostertag (GL), Anja Baier, Birgit Schwarz und Carmen Gatzhammer

**Luchsbande:** Johanna Killinger (GL), Sandra Husmann, Sabrina Kiss, Pia Prellwitz

**Delfine:** Nicole Ibele (GL), Birgit Brehm, Monika Hirner, Martina Brüggebors, Lea Junker

An dieser Stelle soll auch den Trainern gedankt sein, die jede Woche tolle Ideen haben, um die Fähigkeiten der Kinder zu verbessern.

**D**och egal ob Kleinkinder oder Vorschulkinder, in der Halle wird gerannt, geklettert, gerollt, gesprungen, gehangelt, balanciert. Alle Kinder sind mit Eifer dabei und verbessern im Laufe eines Jahres ihre Fähigkeiten in allen Bereichen.

### Jugendturnerinnen 8 - 10 Jahre

Für die jungen und jüngsten Leistungsturnerinnen begann das Jahr mit intensiven Wettkampfvorbereitungen. Die Herausforderung für unsere Turnerinnen und Turner war in diesem Jahr extrem groß. Die Einführung neuer Pflichtübungen, die seit Anfang 2016 bei unseren Wettkämpfen geturnt werden müssen, stellten große Anforderungen an die Turnerinnen und Trainer. Hartes Training für die Tur-





ner und ein großer Schulungsaufwand für die Trainer waren im Vorfeld zu absolvieren. Zum ersten Mal wurden

diese neuen Übungen dann bei der Bezirksmeisterschaft am 5. März gezeigt. Für viele der jüngsten Turnerinnen war das außerdem der allererste Wettkampf im Geräteturnen. Belohnt wurde das harte Training mit zwei Bezirksmeistertiteln und einem Vizemeistertitel, insgesamt 8 Mädchen der D- und E-Jugend konnten sich die Teilnahme am anschließenden Gaufinale erturnen. Analilia Stumpf konnte sich sogar über insgesamt drei Runden bis hin zum Landesfinale im Juni weiterqualifizieren - ein großer Erfolg!

Im Juli folgte das Gaukinderturnfest in Rutesheim, bei dem die Mädchen und Jungen aus dem Leistungsturnen und dem Breitensport gemeinsam teilnahmen. Zum Angebot gehörten Turn-, Leichtathletik- und gemischte Wettkämpfe, erstmals auch für die jüngeren Turnkinder ab 6 Jahren, und ein attraktives Rahmenprogramm. Mit viel Spaß wurde geturnt, getanzt und das Mitmachangebot genutzt.

**M**it der neuen Saison im September gingen die „Großen“ der E- und D-Jugend jeweils eine Gruppe weiter, neu in die E-Jugend kamen die Mädchen, die wir bei der Sichtung am 2. Juli gefunden hatten. Gleich zu Saisonbeginn im Oktober nahmen die Turnerinnen mit einer D- und einer E-Jugendmannschaft sehr erfolgreich an den Mannschaftswettkämpfen teil. Beide Gruppen erzielten jeweils den ersten Platz!

Den Jahresabschluss im Jahr 2016 bildete die Nikolausmeisterschaft am 4. Dezember 2016,

die in diesem Jahr erstmalig stattfand und von den Turnerinnen mit großem Eifer und Engagement geturnt wurden. Schon unsere jüngsten Mädels, die erst im September mit dem Turnen starteten, nahmen teil und zeigten ihre Pflichtübungen. Und die großen Mädchen nutzten die Chance zum Praxistest ihrer Übungen für die Wettkampfsaison 2017.

**Trainerteam E-Jugend:** Birgit Hagenlocher, Jana Burdorf, Renate Häffner, Antje Dieterich

**Trainerteam D-Jugend:** Silke Holzapfel, Christine Piastowski, Thomas Maier, Evi Haller

## Jugendturnerinnen ab 13 Jahre



Bei den Bezirksmeisterschaften Anfang März und dem darauffolgenden Gaufinale im April erturnten sich die Mädels gute bis sehr gute Platzierungen. Im Anschluss an die beiden Wettkämpfe wurde das Training wieder vermehrt auf das Erlernen neuer Elemente ausgelegt. Nach den Sommerferien wurde die Gruppe durch 7 weitere junge Mädels verstärkt. Die Integration der jungen Mädels in die Gruppe ging sehr rasch und sie wurden herzlich von den älteren Mädels in der Gruppe aufgenommen.

Die neu hinzugekommenen Turnerinnen erturnten sich beim Gaufinale der Mannschaften im Oktober in einem starken Teilnehmerfeld einen tollen 6. Platz. Nach dem erfolgreichen Wettkampf

**D**ie neu hinzugekommenen Turnerinnen erturnten sich beim Gaufinale der Mannschaften im Oktober in einem starken Teilnehmerfeld einen tollen 6. Platz. Nach dem erfolgreichen Wettkampf



wurde gemeinsam mit den anderen Mädels in der Gruppe und den Trainern beschlossen, dass die Mädels nächstes Jahr die nächste Hürde meistern werden und die Luft der Kreisliga B des STB kennenlernen werden. Somit heißt das Ziel bis zum Herbst 2017: Neue Elemente erlernen, die Elemente zu festigen, Kürübungen zusammenzustellen und den Ablauf der Kürübungen zu verinnerlichen.

**Trainerteam C-Jugend:** Desiree Schneider, Dirk Rudolph

### Jugendturner 6 -10 Jahre

Mit insgesamt 13 Turnern bildet diese Gruppe ein starkes Team, welches sich durch das Jahr hinweg sehr gut weiterentwickelt hat. Im Vordergrund der Ausbildung steht das Voraussetzungs-training um Kraft, Beweglichkeit und Koordination zu verbessern. Die Turner nehmen an den Pflicht-

stufen Wettkämpfen und den Talent-Cups des Schwäbischen Turnerbundes teil. Unsere Jüngsten sind hierbei schon sehr gute Sportler und in der Lage, sich bei Wettkämpfen im vorderen Drittel der Platzierungen zu positionieren. Die Trainer Martin Wisser und Arne Heimeshoff sind zuversichtlich, das Leistungsniveau auch weiterhin zu steigern. Ein Fokus ist hierbei die Neugewinnung von 5- bis 6-jährigen Turnern aus den Breitensportbereichen, um eine langfristige Nachwuchsarbeit zu gewährleisten.

## Jugendturner und Turner in der WTG

### Junior-Team

Anfang 2016 setzten sich die Trainer der Jugendturner aus Gärtringen, Renningen und



Leonberg zusammen, um eine neue Struktur des Trainings festzulegen. Ziel war es Inhalte, Trainingszeiten und Orte, sowie die Trainer zu bestimmen, um das Juniorteam besser auszubilden und natürlich auch schwerere Elemente zu beherrschen.

Mit dem neuen Setup und dem Trainer des Teams, Falk Engmann, waren schon im Sommer/Herbst erste Erfolge zu verzeichnen. Die Jungs haben beachtliche turnerische Fortschritte gemacht und konnten sich mit zwei Mannschaften bis ins Landesfinale qualifizieren.

Die D- und C-Jugendturner werden mit den jetzigen und zukünftigen Leistungen für ihren Wechsel in das Liga-Team sehr gut vorbereitet sein.



## Liga-Team

Die vergangene Saison ist die bislang erfolgreichste in der noch jungen Geschichte der WTG Heckengäu, dem Zusammenschluss der Turnabteilungen des TSV Gärtringen, der SpVgg Renningen und der TSG Leonberg. Der ersten Mannschaft, die bis dahin in der Landesliga geturnt hat, gelang der direkte Aufstieg in die Verbandsliga, der zweithöchsten Leistungsklasse im Schwäbischen Turnerbund. Aber auch die beiden anderen Teams der Gemeinschaftsriege, die aus Leonberger, Renninger und Gärtringer Turnern besteht, konnten sich in der Bezirks- und Kreisliga erfolgreich behaupten.



**A**m 18. Februar starten die drei Mannschaften der Gemeinschaftsriege in die neue Saison. Am Sonntag, den 26. März 2017, findet ein Heim-Wettkampf in der bewirteten Gärtringer Theodor-Heuss-Halle statt. Um 12:30 Uhr tritt die Bezirksliga-Mannschaft gegen den MTV Stuttgart II an. Und ab 16 Uhr muss die WTG I in der Verbandsliga gegen den TSV Wernau an die Geräte. Die Turner freuen sich über zahlreiche Unterstützung.

Auch beim Junior-Team, den Nachwuchsturnern der WTG Heckengäu, läuft es momentan rund. Mittlerweile trainieren die Jungs drei Mal in der Woche. Je einmal in Renningen, Gärtringen und Leonberg. Und die Erfolge lassen sich sehen. Bei der jüngst ausgetragenen Landesqualifikation konnte die C-Jugend-Riege der WTG den zweiten Platz belegen

## Turnfeste und Veranstaltungen

Turnfeste und viel Spaß gehören genauso zum Turnen wie die harte Arbeit im Training und die Teilnahme an Wettkämpfen, deshalb gab es auch in 2016 wieder Events, wie das Kinderturnfest und das Landesturnfest, um uns auch im Bereich des gemeinschaftlichen Zusammenseins zu fördern. Das Highlight dieses Jahr war sicherlich das Landesturnfest in Ulm, bei dem über 20 Teilnehmer aus Gärtringen dabei waren.

Neben den Wettkämpfen gab es natürlich viele sportliche und kulturelle Veranstaltungen.

Auch der „besondere Wettkampf“ bei dem Laufen, Rudern und Schwimmen im Team absolviert werden ist immer wieder ein



Event mit riesen Spaßfaktor. Wir freuen uns schon alle auf das Jahr 2017, dann stehen wieder ein Landeskinderturnfest in Ravensburg auf dem Programm, sowie im Juni das große Deutsche Turnfest in Berlin mit über 100.000 Teilnehmern aus ganz Deutschland.

Besuchen sie uns im WorldWideWeb auf <http://www.tsvgaertringen-turnen.de/> oder in Facebook unter <http://www.facebook.com/tsv-gaertringen.turnen>

Desiree Schneider und Martin Wisser  
ABTEILUNGSLEITUNG TURNEN

# ABTEILUNG VOLLEYBALL

## Mitgliederzahlen

Unsere Abteilung besteht zur Zeit aus 36 männlichen und 69 weiblichen Mitgliedern, von denen wiederum 53 Jugendliche sind.

## Trainings-/Spielbetrieb

In verschiedenen Gruppen wird in der Theodor-Heuss-Halle und in Deckenpfronn (Spielgemeinschaft SG Gäu Herren) trainiert und mehrere Mannschaften - 2 Freizeit-Mixed, 1 Aktive Herren und 7 weibliche Jugendmannschaften – nehmen an den Meisterschaften des VLW (Volleyball Landesverband Württemberg) teil.

Die Volleyball-Saison entspricht nicht dem Kalenderjahr, sondern dem Schuljahr, und daher umfasst dieser Bericht die Rückrunde 2015/16 und die Vorrunde der laufenden Saison 2016/17.

## Herrenmannschaft/ SG Gäu

Die Herrenmannschaft hat aufgrund geringer Anzahl an Spieler mit **SV Deckenpfronn** eine **Spielgemeinschaft** gegründet!

Nachdem beide Mannschaften die letzten Saisons immer wieder Probleme mit der Personalstärke hatten, war auch die sportliche Leistung besonders des TSV Gärtringen an einem Tiefpunkt angekommen. Daher haben sich beide Teams entschieden, nachdem man nun bereits über 25 Jahre gegeneinander spielt, miteinander zu spielen.

## Auch wir haben Funktionäre

### Abteilungsleitung

#### Halle:

Susanna Mazura-Grohmann  
07056 – 4675  
susanna.mazura@t-online.de

#### Beach:

Peter Schneeweis  
07032-799397  
peter.schneeweis@kemmler.de

### Jugendsprecherin:

Susanna Mazura-Grohmann  
07056 – 4675  
susanna.mazura@t-online.de



Neuer Name ist SG Gäu.

Die Entscheidung war absolut richtig, da zu Beginn der Saison noch zusätzlich einige Spieler des TSV Gärtringen ausgefallen sind. Das Zusammenspiel hat von Anfang an gut funktioniert und harmonisiert. So befindet sich die SG Gäu derzeit auf dem zweiten Platz in der Tabelle und hat sogar Aufstiegschancen.



## Freizeit-Mixed

Das Jahr 2016 brachte gleich am Anfang einen bereits erwarteten Höhepunkt. Die erste Mannschaft gewann mit stattlichem Vorsprung in der Staffel West die B-Klasse der Mixed Runde des VLW. Nach einigen erfolglosen Versuchen in den vergangenen Jahren gelang es in dieser Saison endlich, über die ganze Spielzeit eine konstante Leistung abzurufen. Etwas im Schatten der ersten Mannschaft landete die zweite Mannschaft auf einem sehr guten 4. Platz in der gleichen Runde. Wie in jedem Jahr waren dabei die Spiele gegeneinander kleine Höhepunkte für uns. Dieses Mal endete das Duell ausgeglichen. Somit gelang es der 2. Mannschaft dem späteren Staffelsieger eine von insgesamt nur 3 Niederlagen beizubringen.

In der alljährlichen Pokalrunde dauerte es bis in den Frühling bis der spätere Staffelsieger der A-Runde als Gegner in unsere Halle kam. In einem engen Match auf hohem Niveau ging es über 5 Sätze. Am Ende musste sich das Heimteam knapp geschlagen geben. Dieses Spiel gab uns auch das notwendige Selbstvertrauen für die neue Saison in der höheren Spielklasse.

**D**och vor der neuen Runde freuten sich die Spielerinnen und Spieler auf den Sommer mit dem neuen Beachplatz neben der Halle und mit den traditionellen Sommerturnieren. Leider sorgte der extrem feuchte Frühsommer dafür, dass wir den Beachplatz anfänglich nicht recht nutzen konnten und dass sogar das Freiluftturnier in Kressbronn wegen zu viel Wasser abgesagt wurde. Zum Ausgleich besuchten wir das Garage Cup Beachturnier in Sindelfingen. Unser Team musste sich erst im Finale geschlagen geben. Im Juli war dann Turnierhochsaison. Am Anfang ging es zum Rothaus-Cup nach Pfullingen – ein Beachturnier – bei dem unser Team dieses Jahr den 5. Platz erkämpf-

te. Danach fuhr je eine Mannschaft nach Spaichingen und zum Filstal-Open nach Eislingen. Beides sind Wochenendturniere auf dem Rasen mit sehr großem Teilnehmerfeld. Als beste Platzierung erreichten wir den 9. Platz in Eislingen. Neben den Spielen hatten alle Teilnehmer abends viel Spaß mit Musik und Party.

**I**m Laufe des Sommers konnten wir dann endlich auch das neue Beachfeld an verlängerten Trainingsabenden nutzen. Auch ein Samstag-Nachmittags-Turnier mit Familien und Grill haben wir organisiert.

Im September begann die Vorbereitung auf die neue Saison. Als Vorbereitungsturnier für die neue Saison besuchte unsere erste Mannschaft ein Turnier in Ergenzingen. Am Ende ging es wieder bis ins Finale. Leider reichte die Kraft nicht mehr für den Sieg. Trotzdem ein sehr guter Start in die neue Saison – in der es mit viel Respekt in die höhere Spielklasse ging. Nach nun vollendeter Hinrunde steht unsere erste Mannschaft doch ziemlich überraschend auf dem 3. Platz. Trotzdem bleibt das Ziel der Klassenerhalt. Ein paar Punkte müssen wir dazu noch einsammeln.

**L**eider läuft es bei der zweiten Mannschaft diese Saison noch nicht so rund. Nach der Hinrunde befindet sich das Team nur knapp über den Abstiegsrängen. Erklärung für diesen mühsamen Start ist, dass bei einigen Spielerinnen und Spielern in diesem Jahr der zukünftige Volleyballnachwuchs im Vordergrund stehen und der heutige Volleyball da etwas zurückstehen muss.

Das sehr gelungene Volleyballjahr wurde durch zwei weitere Highlights abgerundet: der gemeinsame Rundenabschluss mit den Familien im Frühjahr und der gemeinsame Bowlingabend als Weihnachtsfest.

## Weibliche Jugend

Die zahlenmäßig stärkste Gruppe in unserer Abteilung ist die weibliche Jugend. Gerade bei den Jüngsten haben wir den größten Zulauf. Momentan trainieren 16-20 Mädchen regelmäßig in der Mini-Gruppe (Anfängerinnen ab ca. 7 Jahre) und etwa genauso viele bei den "Großen" ( ab ca. 12 Jahre).

Das Jugendtraining beider Gruppen leitet B-Lizenz Trainerin Susanna Mazura-Grohmann.

## Saison 15/16



## U13 (Jahrgang 2004 und jünger)

Die Altersklasse U13 spielt ihre Meisterschaft immer sehr spät in der Saison aus. Es wird 3:3 gespielt auf dem Kleinfeld 6x6.

Wir waren mit 2 Mannschaften am Start und beide belegten nach der Vorrunde Plätze im Mittelfeld, weshalb es dieses Mal nicht



Ein Teil der U12 mit den Coaches aus der U15

für die Bezirksendrunde gereicht hat. Die Platzierungsrunde schlossen unsere Mädchen auf Platz 4 und 7 ab.

## Saison 16/17

### U14 (Jg. 2004 u.j.)

Die Jahrgänge, die vor den Sommerferien noch U13 spielten, müssen direkt nach den Ferien - jetzt als U14 - in die neue Saison starten. Die Vorbereitungszeit ist immer sehr kurz und so können wir den 4. Platz unserer Mannschaft in der Platzierungsrunde schon als Erfolg verbuchen.

### U12 (Jg. 2006 u.j.)

Unsere Jüngsten schnupperten in dieser Saison ihre ersten Turnierluft. In dieser „Einstieger“- Klasse sind die Mannschaftsmeldungen für jedes Turnier offen und so konnten wir an den 4 Spielterminen mit unterschiedlichen Mannschaften an den Start gehen. Da wir mit den Jahrgängen 07-09 viel jünger waren, als für U12 gefordert, hatten wir als Ziel ausgegeben, Erfahrung zu sammeln, das Turniergehen kennenzulernen, die Regeln zu verinnerlichen und auch so nebenbei ein paar Punkte zu machen.

Tatsächlich steigerten sich die Mädchen von Turnier zu Turnier. Waren sie anfangs froh, einen Aufschlag über das Netz zu bekommen, sah man später schon schöne Spielzüge mit 3

Ballberührungen - was dann auch zu einigen gewonnenen Sätzen und sogar ganzen Spielen führte.

**D**a in dieser Jugendklasse 2:2 gespielt wird, hatten wir 6 Teams am Start. Im Feld von insgesamt 32 Teams wurde Gärtringen 1 sensationell 10.; Gärtringen 2 landete auf dem 21. Platz, Gärtringen 3 direkt dahinter auf Platz 22. Die übrigen 3 Mannschaften teilten sich den 23. Platz.

Die Trainerin Susanna Mazura-Grohmann wurde auf den Turniertagen von ihren engagierten Trainer-Assistentinnen aus der U14/15 unterstützt.

**Alle Spielerinnen der U12:** Alina Gadze, Michelle Rau, Josy Zinser, Charlotte Schulze, Rena Lange, Milla Lutgenau, Annika Jäger, Joanna Tourpouzidis, Elisa Roßteutscher, Sarah Pohl, Milena Posedi, Julia Färber, Natalie Helbig.

## U15 (Jg. 2003 u.j.) und U17 (Jg. 2001 u.j.)

Die Meisterschaftsturniere der U15 und U17 haben erst begonnen. Bei U15 haben wir 2 Mannschaften am Start, bei U17 gehen wir mit einer Mannschaft ins Rennen. Beide Altersklassen spielen 4:4. Nach dem ersten Turniertag liegen wir jeweils im vorderen Mittelfeld und haben noch gute Chancen, uns weiter nach vorne zu kämpfen.



## Sonstige Aktivitäten

### Weihnachtsmarkt

Unser Stand auf dem Weihnachtsmarkt ist seit Jahren Tradition. Die Mädchen backen im Vorfeld immer fleißig Weihnachtsplätzchen, wir brennen Mandeln und kochen Gelee... der Verkauf war auch 2016 ein großer Erfolg und wir konnten unsere Jugendkasse füllen.

Nach längerer Pause hatten wir dieses Jahr wieder „Volleyball-Engel“ am Start - ihnen konnte wirklich niemand widerstehen!



### Jugend Weihnachtsfeier

Den Abschluss vor den Weihnachtsferien macht immer unser bei allen Mädchen beliebtes „Pizza-Weihnachts-Trainings-Gelage“. Vor dem Genuss steht allerdings das „Wichteln“ – und um ihr Geschenk zu bekommen, tragen die Mädchen immer etwas vor – ein Gedicht, ein Lied oder etwas auf dem extra mitgebrachten Instrument – von lustig bis stimmungsvoll ist alles dabei!

## Die Volleyball-Abteilung auf Facebook

Wir sind auch auf Facebook:

unter TSV Gärtringen – Volleyball informieren wir über unsere Aktivitäten.



### Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Halle

**Mädchen ab 7/8 Jahre** Do 17:00 – 18:30 Uhr

**Mädchen ab 14 Jahre** Di 18:00 – 20:00 Uhr  
Do 18:30 – 20:00 Uhr

**Herren SG Gäu** Mi 20:00 - 22:00 Uhr  
(Gemeindeh. Deckenpfronn)  
Di/Do 20:00 – 22:00 Uhr  
(14 täg. THH Gärtr.)

**Freizeit – Mixed** Mo 20:00 – 22:00 Uhr

### Ansprechpartner:

#### *weibliche Jugend:*

Susanna Mazura-Grohmann  
(07056) 4675  
(0172) 8052708  
susanna.mazura@t-online.de

#### *Herren:*

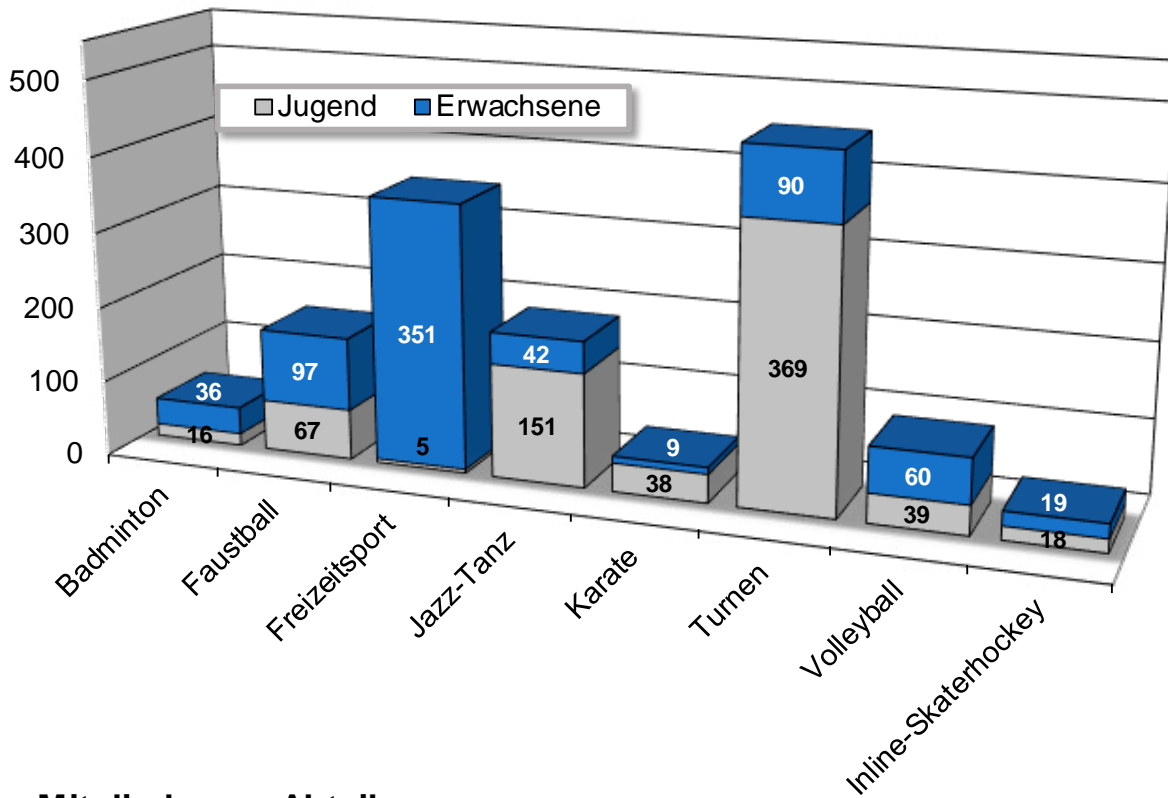
Frank Schneeweis  
(07032) 799397  
schneeweis@online.de

#### *Freizeit-Mixed:*

Roland Röder  
(07032) 83240  
dorothea\_roland@t-online.de

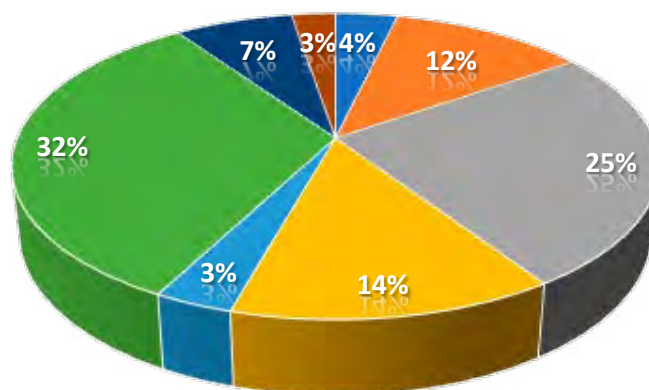
Susanna Mazura-Grohmann  
ABTEILUNGSLEITUNG VOLLEYBALL

# VEREINSSTATISTIK - TEIL 2



## Mitglieder pro Abteilung

Mitglieder in %



- Badminton
- Faustball
- Freizeitsport
- Jazz-Tanz
- Karate
- Turnen
- Volleyball
- Inline-Skaterhockey

